Post SV Telekom Augsburg

SAISON-MAGAZIN 2011/2012

• News • Steckbriefe • Spielpläne • Talentförderung • Vorschauen

Der direkte Weg zu Top-Angeboten ohne Risiko.

75 Jahre PSD Bank

Es gibt auch eine Direktbank, die sich um Sie kümmert.

Nur wir verbinden die Vorteile einer Direktbank mit kompetentem Beratungsservice. Damit über eine Million Kunden deutschlandweit ihre Finanzentscheidungen eigenständig und erfolgreich treffen können.

Weitersagen: www.psd-muenchen.de oder 01801 / 50 49 00*

* 3,9 Cent/Min. aus dem Festnetz; Mobilfunk max. 42 Cent/Min.

psd Bank

München eG
Sitz Augsburg

Hier ist günstig sicher.

INHALTSVERZEICHNIS

5 Editorial
6 Fünf "Neue" in der Oberliga
7 Die vierthöchste Liga ist spielstark
8 Unser Ziel heißt Klassenerhalt
10 Vorstellung der Mannschaft (I)
11 Vorstellung der Mannschaft (II)
12 Vorstellung der Mannschaft (III)
14 Oberliga-Spielplan 2011/2012
15 Aufstellungen der Herren-Oberliga Bayern
16 R. Lütkenhaus: Das Trainer-Interview
18 Die Aktiventeams im Überblick (I)
19 Die Aktiventeams im Überblick (II)
20 Im 18. Jahr in der Jungen-Bayernliga
21 Ranglisten 2011/2012; Spielplan
22 Vielen Dank Jörg Stüttgen
23 "Wir fördern Talente"
24 Rückblick: Das Herrenteam von 1988 bis 2011
27 Daniel Arnold in der Hall of Fame
28 Rundlauf mit dem Weltmeister
29 Das soziale Engagement
31 Senioren-EM 2011 in Liberec
32 Eine Bildergalerie
33 Die Weltrangliste August 2011
34 Die Abschlusstabellen 2010/2011

Impressum

Herausgeber:
Post SV Augsburg e.V.
Abt. Tischtennis
www.postsvtelekom.de

Textbeiträge:
Dieter Voigt
Peter Schnaas

Redaktionsleitung:
Peter Schnaas

Fotos:
Klaus Hochhuber,
M. Hochgemuth,
Archiv, privat

Satz, Repro, Druck:
Farbdrucke Bayerlein GmbH,
86356 Neusäß,
Benzstr. 13
www.bayerlein.de

Anzeigenwerbung:
Toni Breumair, Augsburg
PS-Sportmarketing, Augsburg

Titelbild:
Klaus Hochhuber

Bei Sigg: **Einfach.** **Mehr. Erleben!** **6 Jahre Garantie[1] GESCHENKT!**

Alle Neufahrzeuge **mit 6 Jahren Garantie**[1]

Barauszahlung Ihres Gebrauchtwagens

Jetzt Probefahren!

Leasing und Finanzierung zu Top-Konditionen - auch **ohne Anzahlung**

Kompletter Versicherungsservice aus einer Hand

Erleben Sie den neuen **Captiva und Orlando** bei einer Probefahrt!

1) Händlereigengarantie auf die wichtigsten Baugruppen.

Willkommen bei Ihrem kompetenten Chevrolet-Partner:

CHEVROLET

SiGG AAC SIGG GmbH

www.sigg-automobile.de

Augsburg
Robert-Bosch-Str. 5
Tel. (0821) 7479-0

Augsburg
Donauwörther Str. 138
Tel. (0821) 217450

Augsburg
Donaustraße 5c
Tel. (0821) 7947440

Augsburg-Haunstetten
Landsberger Straße 27
Tel. (0821) 808950

Meitingen-Herbertshofen
Ulrichstraße 17
Tel. (08271) 813260

BALTEX Bodenbeläge

- Parkett • Laminat
- Teppichboden
- Kork • Lino
- CV-Designbeläge • Teppiche • Farben

www.baltex.net

Augsburgs größte Auswahl an Bodenbelägen!

Auf über 2.500 qm Ausstellungsfläche bleiben keine Wünsche offen. Vom strapazierfähigen Laminat bis zur edlen Parkett-Landhausdiele, vom CV-Designbelag bis zum samtigen Kräuselvelours-Teppichboden von VORWERK in jeder Preislage und in allen Qualitäten!

Zu unserer Stärke gehört natürlich ein kompetentes Service-Team, das Sie in allen Belangen zufrieden stellen wird.

Wir verlegen Parkett, Laminat, Kork, CV-Designbeläge, Lino, Vinyl und Teppichböden.
Wir renovieren, schleifen und versiegeln Parkett und Treppen, sanieren Unterböden, streichen und tapezieren, fachmännisch, günstig und pünktlich!

86169 Augsburg-Hammerschmiede
Neuburger Str. 217, im Riegel-Center
Mo – Fr 9.00 – 19.00 Uhr · Sa 9.00 – 16.00 Uhr

Tel. 0821 / 7 47 19 55
Fax 0821 / 747 19 56
E-Mail: service@baltex.net

SCHWABENS EDELMETALLVERWERTUNG

SE · SCHWABEN GOLD

GOLDANKAUF DIREKT VOM FACHMANN !

SOFORT BARGELD

GOLD ANKAUF

- ZAHNGOLD (AUCH MIT ZÄHNEN)
- ALTGOLD
- BRUCHGOLD / GOLDBARREN
- GOLDUHREN / MÜNZEN
- SILBERMÜNZEN / BARREN
- SILBERBESTECK
- SILBER / PLATIN

NEUERÖFFNUNG
SERIÖS UND KOMPETENT.

SE SCHWABENGOLD Edelmetallverwertung
Färbergässchen 8 - 86150 Augsburg
Ecke Annastraße / Hintereingang Kreissparkasse

Öffnungszeiten (täglich geöffnet): Mo-Fr 10-17 Uhr und Sa 10-13 Uhr

0821 - 88 46 004

Besuchen Sie Ihre

Wohlfühlinsel in der Region

Geheimtipp: Krumbader Naturpeloidpackung

Gastronomie Vielfalt

Tanken Sie neue Lebensenergie auf: Das Krumbad bietet inmitten herrlicher Natur viele Möglichkeiten für Seele, Geist und Körper, z. B. mit ausgezeichneter Küche im neuen Panoramarestaurant.

Einfach mal ein paar Stunden abschalten: Spazieren gehen, Kaffee trinken, angenehm speisen – das Krumbad lädt Sie herzlich dazu ein!

Wellness

- Wohlfühlmassage, Wohlfühlbäder, z. B. Aurum Manus, LaStone, Heubad
- Einfach wohlfühlen: Sauna, Kneipptherapie, Beauty/ Schönheitspflege
- Fitness, z. B. Qi Gong, und Gesundheitsangebote von Vorsorge bis zu orthopädischen Anwendungen
- Schöne Zimmer mit Bad ab 49,- EUR

Wohlfühlen am Feierabend

- Rasulerlebnisbad, orientalisches Pflegezeremoniell, Cleopatrabad in der Soft-Pack-Liege mit Milch-Öl-Hautpflege
- Sauna und Aromadampfbad

nur 57,50 €

* von Mo. bis Sa. von 15 bis 20 Uhr

NEU! Kinder-Bobath

Ein schöner Ort und eine Atmosphäre, die ihresgleichen sucht! Überraschen Sie Ihre Liebsten mit einem Verwöhngutschein!

Heilbad Krumbad

Verschiedene Specials, Arrangements und zahlreiche Wohlfühlangebote finden Sie auf:

Pauschalarrangements, Angebote und mehr: www.krumbad.de

Editorial

Ende gut – alles gut!

Wir Postler hatten in der Bayernliga-Süd schon vieles erlebt. In der vergangenen Saison war es aber besonders dramatisch. Nach einer wahren Berg- und Talfahrt (Erster nach der Vorrunde mit drei Punkten Vorsprung, Erkrankungen von Spielern und deshalb Punktverluste gegen Kolbermoor, Murnau und Landshut sowie eine 7:9-Heimniederlage am vorletzten Spieltag gegen den Abstiegskandidaten aus Straubing) konnten wir uns erst am letzten Spieltag (9:7-Erfolg gegen Weiß-Blau München) den zweiten Platz sichern. Damit war wenigstens Platz 2 und die Qualifikation zum Relegationsturnier geschafft. So ging es am 30. April 2011 in die nächste Runde. Auch das Relegationsturnier entwickelte sich zu einem wahren Krimi. Hinter der DJK Effeltrich, Zweiter der Bayernliga Nord, wurden wir Zweiter vor dem TV 48 Erlangen, dem Viertletzten der Bayerischen Oberliga. Damit war, wie sich aber erst Wochen später herausstellte, der Aufstieg geschafft. Denn der TTC Kist/Würzburg zog aus der Regionalliga Süd bis in die Landesliga zurück. Damit konnte der Zweite der Bayerischen Oberliga in die Regionalliga nachrücken und ein weiterer Platz wurde in der Oberliga frei. Wir waren am Ziel.

Aussichten

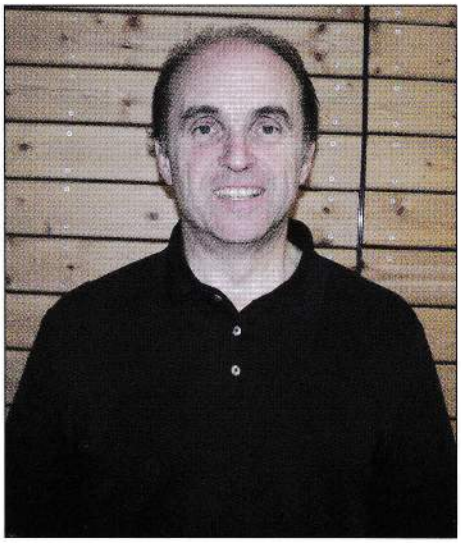
Tomas Hasil bleibt uns ein weiteres Jahr treu. Mit dem 22-jährigen Jiri Javurek konnten wir einen Landsmann von Tomas verpflichten, der aufgrund seines Alters auch gut in unsere Philosophie passt. Karl-Heinz Mayer, Marco Staudenmaier und Alex Granovskiy freuen sich auf die Herausforderung in der Oberliga. Komplettiert wird die Mannschaft von Rückkehrer Sandro Hofmann. Wir bedauern, dass Uli Foag uns nach 10 Jahren verlassen hat. Wir danken ihm für sein vielfältiges Engagement als Spitzenspieler und Mannschaftsführer. Die vergangene Spielzeit verlief für Uli nicht zu seiner Zufriedenheit. Deshalb nimmt er sich zunächst ´mal eine Auszeit. Das nächste Jahr wird für alle unsere Spieler eine große Herausforderung. Die Liga weist eine hohe Leistungsdichte auf breiter Basis auf. Unser Ziel kann daher nur der Klassenerhalt sein. Mit mannschaftlicher Geschlossenheit und fleißigem Training ist dies aber zu schaffen.

Klassenerhalt der Bayernliga-Damen

Auch unsere 1. Damenmannschaft hatte personelle Probleme. Sabine Mayr wurde stolze Mutter von Emma und konnte deshalb viele Spiele nicht mitmachen. Sabine Richter leidet bis heute an einer schwierigen Fußverletzung und war bei keiner Partie dabei. So mussten sich die Youngsters Melanie Heiß und Anja Eichner sowie mit ihrer Routine Mannschaftsführerin Brigitte Wantscher bewähren. Mit viel Pech rutschte unser Team in die Relegation gegen den Abstieg in die Landesliga. Dort setzten sich unsere Vier aber souverän mit 8:1 gegen Schwarz-Weiß München durch. Damit war der Klassenerhalt gesichert. Nächste Spielzeit werden unsere Damen mit veränderter Mannschaft wieder angreifen. Aus München kam Nikola Tesch, die in Augsburg studiert, zu uns. Leider verlässt uns Brigitte Wantscher. Sie möchte sich in Zukunft auf ihre Arbeit als erfolgreiche Nachwuchstrainerin bei TSG Augsburg konzentrieren. Wir danken ihr ganz herzlich für langjähriges Engagement und wünschen ihr für die Zukunft alles Gute.

„Wir fördern Talente"

Auch unsere ganz jungen Talente machten im letzten Jahr weitere Fortschritte. Matthias Vogt und Matthias Bujok hatten schon ihre ersten Einsätze in Erwachsenen-Mannschaften. Sie



konnten sich sogar schon erfolgreich in unserem Landesliga-Team bewähren. Wenn sie weiterhin so fleißig wie bisher trainieren, werden weitere Erfolge nicht ausbleiben. Ziel ist es, die jungen Nachwuchsspieler Schritt für Schritt an höhere Aufgaben heranzuführen. Dafür bieten wir unter der Leitung von Roland Lütkenhaus ein qualitativ hochwertiges Training an. Lesen Sie hierzu bitte den Beitrag weiter hinten in diesem Heft. Früchte trägt auch unser Engagement im Augsburger Schulsport. Über „Sport nach Eins" konnten wir einige Bambini gewinnen, die bei Trainer Kurt Granzer das TT-ABC lernen.

Herzlichen Dank

All dies wäre nicht möglich, wenn wir nicht so treue Unterstützer hätten. Sponsoren, an der Spitze die Lechwerke AG LEW, die PSD-Bank, die Stadtsparkasse Augsburg, Hotel Ibis (Am Königsplatz), Werbepartner und Inserenten, Mitglieder des Förderkreises, Freunde und Gönner helfen uns, dass wir unseren Nachwuchs so intensiv fördern können. Dafür danken wir unseren Unterstützern ganz herzlich. Besuchen Sie bitte unsere Heimspiele. Wir sind sicher, Sie bekommen guten Sport geboten.

Dieter Voigt

Fünf "Neue" in der Oberliga –

Fünf neue Teams in der vierthöchsten Liga

Wenn am letzten September-Wochenende die beiden ersten Punktspiele in der Oberliga Süd, Gruppe Bayern, der Herren die neue Saison einläuten, beginnt eine mit Spannung erwartete Saison 2011/12. Nicht weniger als fünf Sextetts werden neu in dieser höchsten bayerischen Spielklasse begrüßt. Fünf Mannschaften sind aus der vergangenen Spielrunde übrig geblieben: die SB DJK Rosenheim, SB Versbach, TSV Schwabhausen, Post SV Traunstein und TTF-TuS Pfarrkirchen. Aus der zweiten Bundesliga hat der FC Tegernheim sein Spitzenteam in die Oberliga zurückgezogen. Außerdem sind neu hinzugekommen aus der Bayernliga Süd der SV DJK Kolbermoor und der Post SV Telekom Augsburg sowie aus der Bayernliga Nord der TSV Bad Königshofen und die DJK SpVgg Effeltrich.

TSV Bad Königshofen

Nach vorne marschieren möchten die Youngster Kilian Ort **(siehe Bild)** und Christoph Schüller mit ihrem starken Team. Der 15-jährige Ort, Schüler-Europameister 2011 mit der Mannschaft, freut sich, dass sein Verein nach dem souveränen Aufstieg ohne Niederlage bei nur drei Unentschieden ihm und seinen Kameraden zwei absolute Hochkaräter zur Seite stellt: Vasile Florea war zuletzt beim TTC Kist/Würzburg mit der stolzen Bilanz von 15:5 in der Regional-liga Süd die Nummer eins. Die neue Nummer zwei, Gregor Clemens Förster, schaffte in der zweiten Bundesliga Süd beim FC Tegernheim ein positives Ergebnis. Da nimmt es kaum Wunder, dass der Heimtrainer von Kilian Ort, sein Vater Josef, in Euphorie ausbricht und die Parole ausgibt: „Wir wollen hoch".

Post SV Augsburg

Nach dem Oberliga-Aufstieg, den die Fuggerstädter als Bayernligavize und Zweiter der Relegationsrunde schafften, steht die Mannschaft in einer spielstarken Liga vor einer schweren Saison. Die personelle Situation stellt sich nicht so dar, wie es sich die Verantwortlichen vorgestellt hatten. Mit Jiri Javurek, der schon in der 2. Bundesliga bei Hertha BSC Berlin spielte, konnte zwar eine neue Nummer zwei gewonnen werden, aber dem stehen zwei Abgänge gegenüber, die schmerzen. Uli Foag wechselte nach zehn Jahren Post SV in die Kreisliga (siehe Editorial, Seite 5). Sergej Ginkel, der zuletzt in der Bayernliga starke Partien abgeliefert hat, veränderte sich aus beruflichen Gründen nach Württemberg. Rainer Storf spielt künftig auf eigenen Wunsch in der Landesligatruppe der Postler. Dafür kehrt Sandro Hofmann nach eineinhalb Spielzeiten vom SV Unterknöringen zu seinem Heimatverein zurück.

Post SV Traunstein

Die Postler aus Traunstein gehen mit derselben Truppe an den Start, die mit 18:22 Punkten, also einem fast ausgeglichenen Verhältnis, nur aufgrund des besseren Spielverhältnisses gegenüber dem TV Erlangen dem Relegationsturnier entgingen. Den jeweiligen Einzelbilanzen – vor allem der drei Ungarn Aranyosi, Hutvagner und Frank – kann man entnehmen, dass gerade diese Akteure doch in die Jahre gekommen sind. Auch der Motor des Teams, Johann Lechner, der bei der Senioren-EM in Liberec zusammen mit Bela Frank im Doppel eine Bronze-Medaille gewann, senkt nicht gerade das Durchschnittsalter des Teams. Lediglich Martin Heisler und Christian Lauber sind jüngere Jahrgänge.

SB DJK Rosenheim

Neben Csaba Szappanos, der kein Spiel versäumte und als Nummer eins die beste Rückrundenbilanz erzielte, standen beim Sportbund in der zweiten Halbserie sage und schreibe sechzehn(!) verschiedene Einzelspieler auf den Spielbögen. Wohl ein einsamer Rekord – und dies nicht nur in der Oberliga! Ein Akteur fiel nach glänzender Vorrunde in der Rückrunde ganz aus: Shininchiro Machida, der jetzt auf die Position zwei vorrückt. Und noch ein verrücktes Detail: Die Oberbayern verloren durch das ständige Agieren mit Ersatz die letzten fünf Partien und fanden sich am Schluss in gefährlicher Nähe des Relegationsplatzes wieder. Gelingt es dem Traditionsclub in der neuen Saison wieder an komplettes Sextett an die Tische zu bringen, gehört er sicher zu den besten Mannschaften der Liga. Maximilian Heeg aus der Bayernliga Nord vom 1. FC Hösbach ist bestimmt eine wertvolle Ver-stärkung für das mittlere Paarkreuz.

SB Versbach

Die Würzburger Vorstädter nehmen seit fünf Spielzeiten mit wechselndem Erfolg an Spielbetrieb der Oberliga Bayern teil. Die besten Platzierungen erreichten die Unterfranken in den Saison 2008/2009 mit Rang drei und 2009/2010 mit Platz vier. In der vergangenen Spielzeit reichte es mit oft dezimierter Mannschaft – Timo Arendt reiste von seinem Kieler Studienort nur noch zu wichtigsten Spielen an – gerade noch zum achten Platz. Das 8:8-Remis am letzten Spieltag in Traunstein sicherte den wichtigen Nicht-Relegationsplatz. Während Arendt künftig für den FT Eiche Kiel spielt, kommen mit Oliver Welt vom Bayernligisten TSV Ansbach und Michal Kuternozinski vom Hessenligisten Darmstadt 98 zwei Neue ins „Geist-Team". Der bayerische Sonderklassenspieler Daniel Geist ist wie eh und je der Spitzenmann des Sportbunds.

FC Tegernheim

Was viele TT-Freunde vielleicht nicht wissen: Der FC Tegernheim war mit Ausnahme der zwei „Abenteuer-Aufstiege" des TSV Gräfelfing in die erste Bundesliga in den letzten sechs Spielzeiten der beste bayerische Verein in Liga zwei und das Aushängeschild der Oberpfalz. Der rührige Manager Horst Reitmeier schaffte zwischen 2005 und 2010 drei Meistertitel und drei zweite Plätze in der zweithöchsten deutschen Spielklasse. Den Sprung in die Beletage des deutschen Tischtennissports wagte der Verein aber nie. Jetzt backt Tegernheim kleinere Brötchen und tritt den Rückzug in niedrigere Gefilde an. Aus der Vorsaison ist nur noch Christoph Schmidl übrig geblieben. Petr Seibot aus Hilpoltstein, Florian Kaindl aus Rain/Lech und Martin Gasnarek aus Bad Rappenau sind die drei Neuen im Team. Aus der zweiten Garnitur, zuletzt Landesligist, rücken Klaus Mühlsimer und Martin Ulrich nach.

DJK SpVgg Effeltrich

Als Vizemeister der Bayernliga Nord gewannen die Franken überraschend das Relegationsturnier zur Oberliga vor Post Augsburg (und dem TV 48 Erlangen (8. Platz in der Oberliga). Die Überraschung gelang deshalb, weil ein Sieg gegen Augsburg Gold wert war. Man verlor zwar gegen Erlangen, aber da Augsburg Erlangen besiegte, hatten alle drei zwei Punkte auf dem Konto. Effeltrich hatte am Ende das minimal bessere Spielverhältnis. Damit die Oberliga nicht zum großen Abenteuer wird, wurde mit dem Polen Szymon Skop – zumindest in bayerischen Expertenkreisen ein unbeschriebenes Blatt – eine neue Nummer eins verpflichtet. Der zweite Neuzugang ist Tobias Quick, der in der Landesligatruppe des TV Erlangen aktiv war.

Tomas Hasil, die Nummer 1 des Post-SV

TSV Schwabhausen

Der TSV, seit Jahren vor allem dank der Spitzenspieler Alexander Yahmed und Calin Covaciu eine feste Größe in der bayerischen Oberliga, beendete mit einem respektablen vierten Platz die letzte Saison. Das Ergebnis täuscht allerdings, denn der Abstand zum Relegationsplatz, der dem TV Erlangen zum Verhängnis wurde, betrug gerademal zwei Zähler. Veränderungen im Team gibt es zum einen durch Adam Green vom SB Versbach, der die Position drei einnimmt. Markus Schmidt wechselte von Weißblau-Allianz München, und Armin David kommt aus Schwabhausens Landesliga-Mannschaft. Neben den zwei genannten Spitzenleuten ist auch Thomas Ernst weiter eine feste Größe in Schwabhausen.

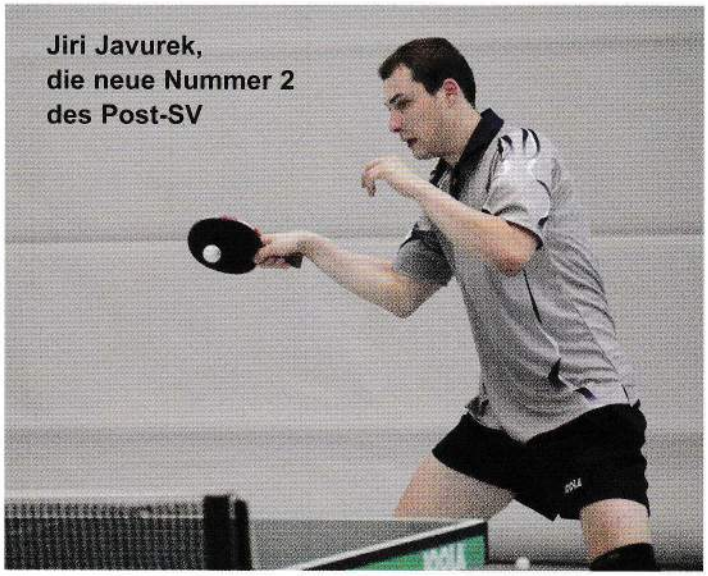
TTF-TuS Pfarrkirchen

Die Niederbayern belegten in der vergangenen Spielzeit mit 28:12-Punkten einen ausgezeichneten dritten Platz. Ausschlaggebend hierfür war die große Ausgeglichenheit der Mannschaft. Spitzenspieler ist weiterhin „Oldie" Norbert Mnich. An die Position zwei tritt Tomas Cerveny. Der 37-jährige Tscheche kommt vom niedersächsischen Oberligisten MTV Hattorf/Wolfsburg ins Rottal und löst seinen Landmann Miroslav Sklensky ab. Paradestück und unverändert besetzt bleiben die Positionen drei bis fünf des in TTF-TuS umbenannten Vereins. Die dort agie-

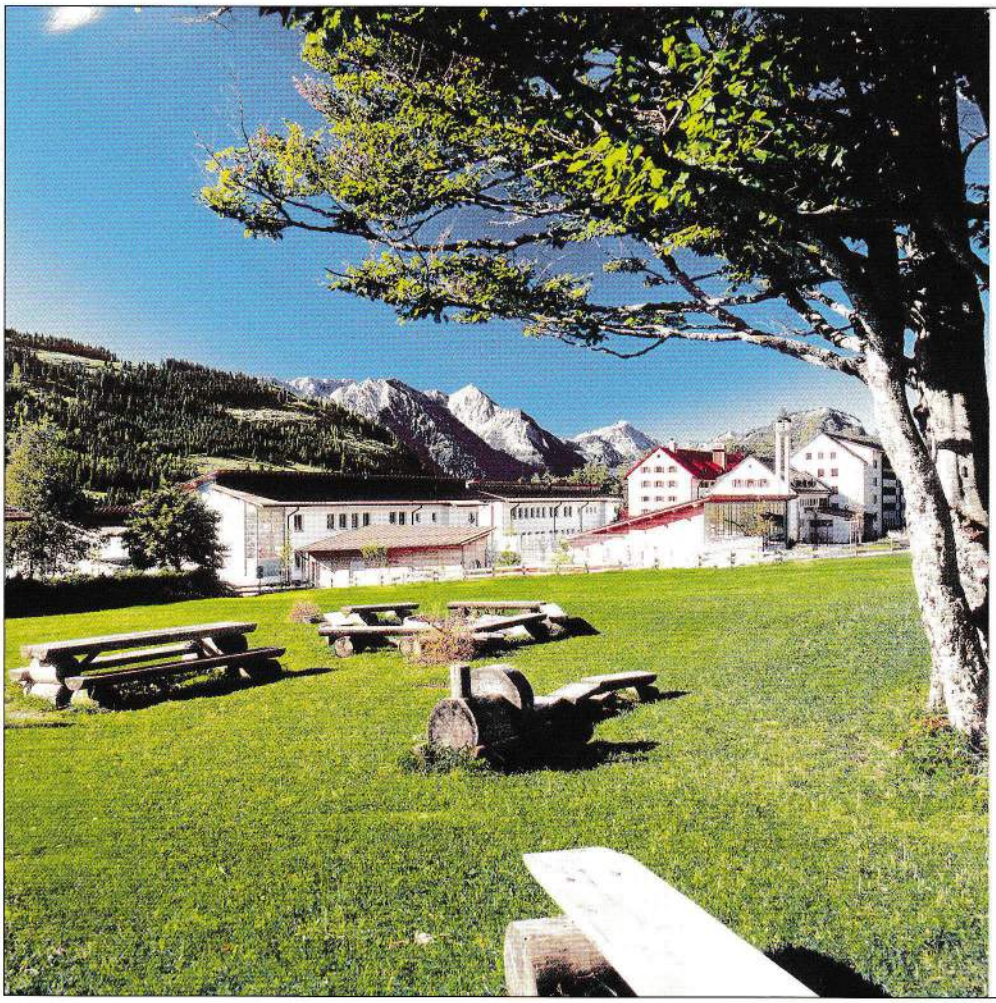
renden Akteure kamen in der Rückrunde zusammen auf 33 Siege bei nur 9 Niederlagen. Die neue Nummer sechs heißt Thomas Synkule. Der Landshuter Student kommt vom letztjährigen Bayernligisten TV Freyung nach Pfarrkirchen. Die treibende Kraft des Vereins, Norbert Reinelt, hofft, mit den Neuzugängen das bisherige Niveau halten zu können.

SV DJK Kolbermoor

Kolbermoor, eine Stadt mit über 9.000 Einwohnern zwischen Rosenheim und Bad Aibling gelegen, hat einen großen Sportverein mit über 1200 Jugendlichen und einer rührigen Tischtennis-Abteilung mit einer ebenfalls sehr guter Arbeit im Nachwuchsbereich. Das Herrenteam hat in den letzten Jahren einen rasanten Aufstieg genommen und schaffte mit dem erneuten Durchmarsch den vierten Aufstieg in Folge. In einer spannenden Spielzeit, die zeitweise aus einem Dreikampf bestand, holten die Oberbayern die Bayernliga-Meisterschaft mit zwei Punkten Vorsprung. Zsolt Hollo, der eine Tischtennis-Schule betreibt, Holger Koenigs und Thomas Wetzel, hauptberuflich BTTV-Verbandstrainer, sicherten mit ihrer enormen Erfahrung und Spielstärke diesen Erfolg. Die Entwicklung ist aber anscheinend noch nicht zu Ende: Mit dem 18-jährigen Di Zhang präsentiert der Verein eine neue Nummer eins. Der Neuzugang hat bisher für eine chinesische Provinzauswahl gespielt und steht erst zur Rückrunde zur Verfügung.



Jiri Javurek, die neue Nummer 2 des Post-SV



Alpenklinik Santa Maria

Oberjoch/Allgäu 1200 m ü.M.

Alle reden vom Klima – wir haben es!

Die Alpenklinik Santa Maria ist eine der weltweit führenden Rehabilitationskliniken für Kinder und Jugendliche mit chronischen Atemwegserkrankungen wie Asthma bronchiale, Allergien, Neurodermitis oder Adipositas.

Die Klinik ist hausstaubmilbenfrei und liegt in der pollenarmen Hochtallage der Allgäuer Alpen.

Die Sophie-Scholl-Schule unserer Klinik wurde von Bundeskanzlerin Angela Merkel mit dem Bundesschulpreis 2010 als beste Schule Deutschlands ausgezeichnet.

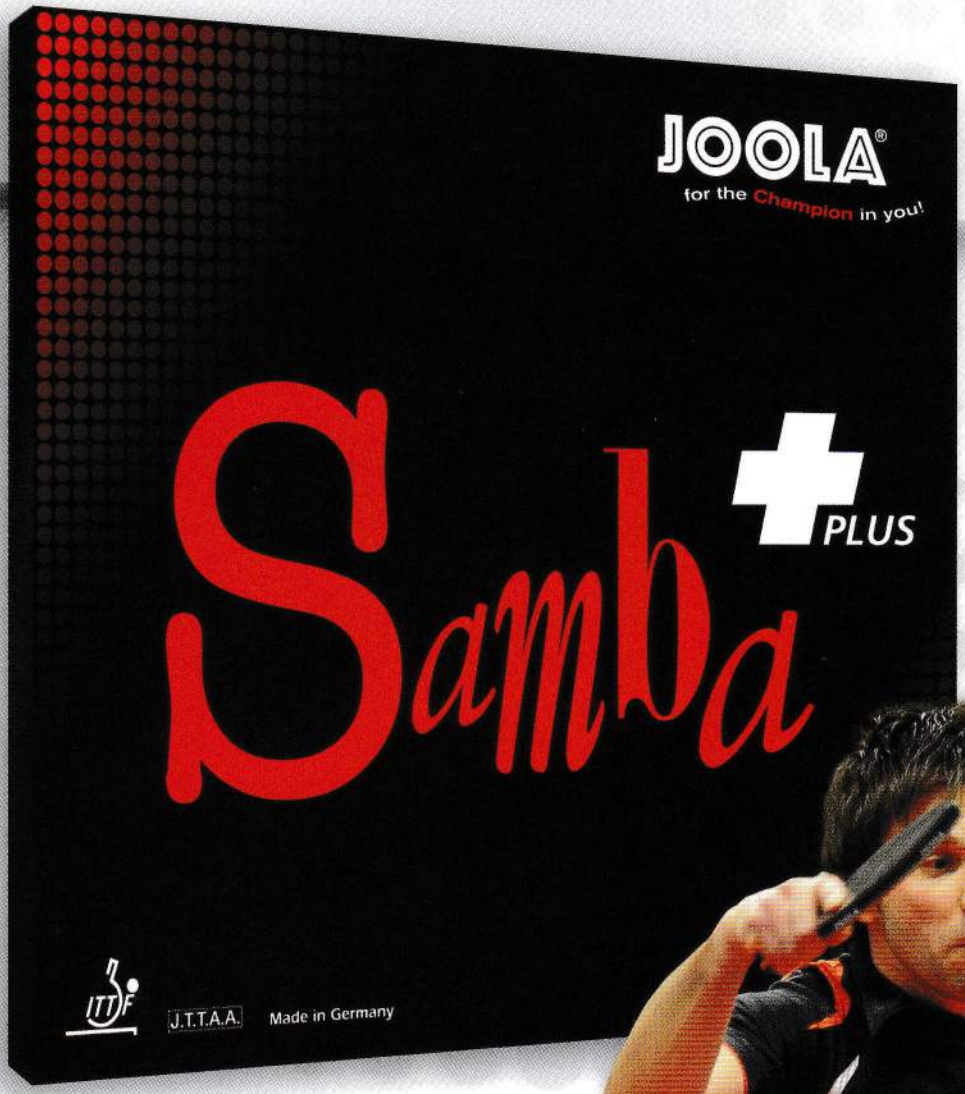
Riedlesweg 9
87541 Bad Hindelang/Oberjoch
Tel: 08324/78-0

Info@Santa-Maria.de
www.Santa-Maria.de

JOOLA®

for the Champion in you!

Erlebe das besondere Samba-Feeling ...



NEU

- original Frischklebefeeling pur
- lange Haltbarkeit
- Spielgefühl in jeder Situation
- Supersound
- Spin und Rotation am Tisch und aus der Halbdistanz

Speed -> fast
Effet -> extra high
Kontrolle -> extra high
Härte -> 35°

Ab sofort lieferbar!

34,90 €

JOOLA samba plus

Nun ist es endlich soweit, der große Bruder des meist gespielten JOOLA-Belages der letzten Jahrzehnte ist da! Der JOOLA Klassiker nun mit eingebautem Frischklebeeffekt, der den legendären Samba-Sound zurück in die Halle bringt.

Der neue JOOLA samba plus stellt alle bisher dagewesenen Soundmaschinen älterer Prägung in den Schatten. Lange wurde durch ein Team von Belagexperten, unter der Führung von Tischtennislegende Jörg Rosskopf entwickelt, experimentiert und optimiert, bis der samba nun endlich marktreif wurde.

Das Ergebnis ist eine optimale Komposition aus Gefühl, Tempo und Rotation mit phänomenalem Sound und Effet. Der JOOLA samba plus setzt neue Maßstäbe im Bereich der Soft-Belagentwicklung mit eingebautem Frischklebeeffekt.

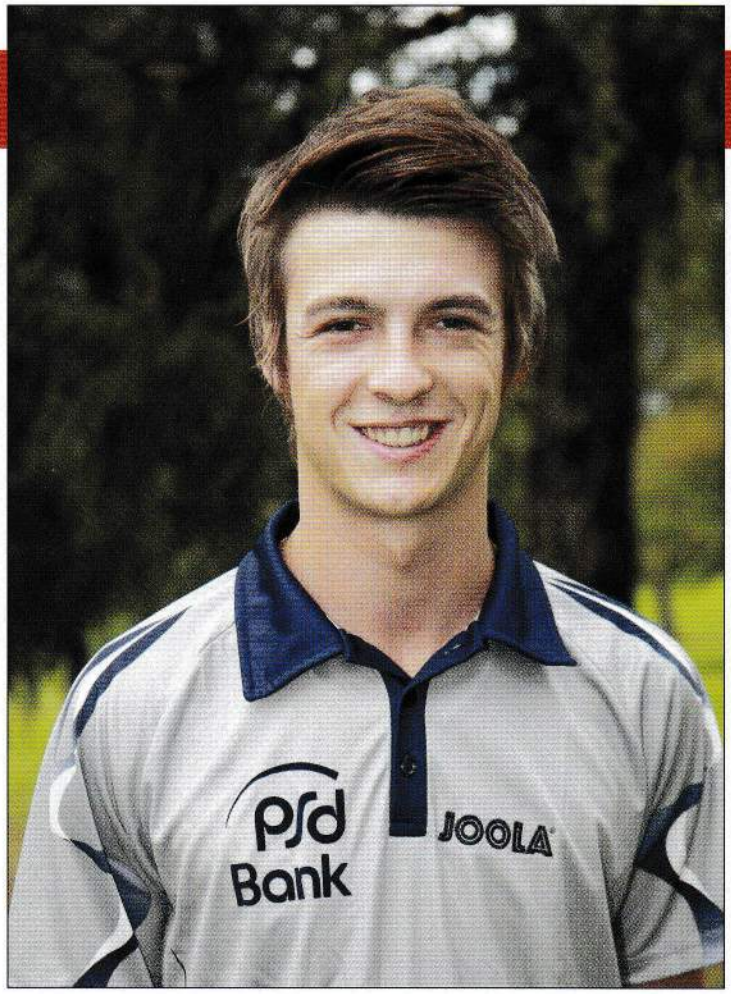
www.joola.de

Die Mannschaft

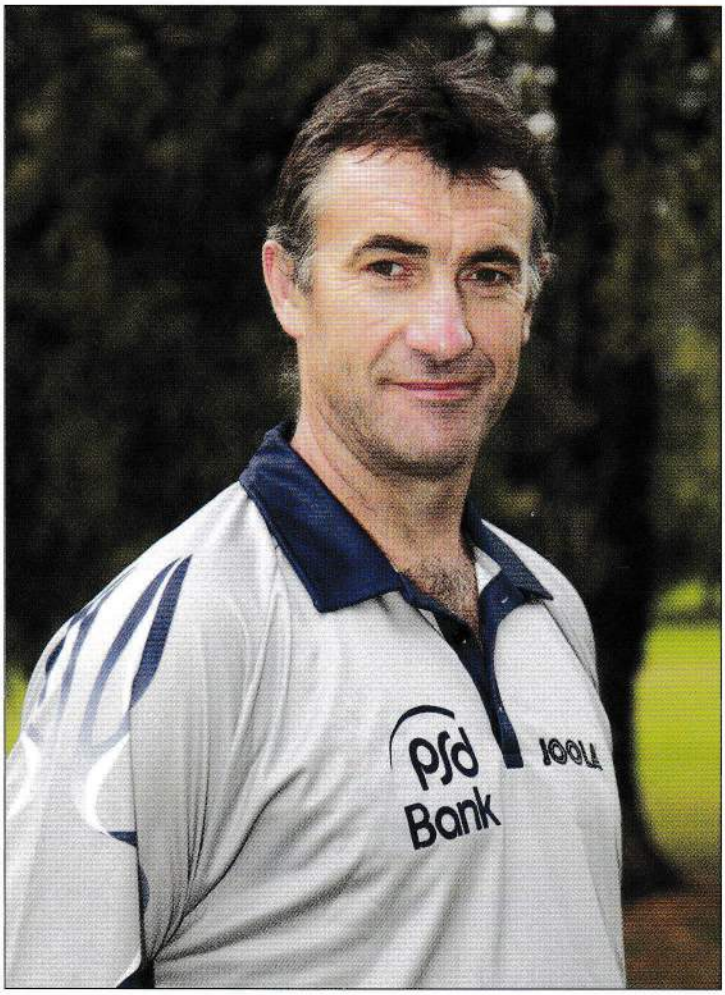
Name	**Tomas Hasil**
Position beim Post SV	1
geboren am	28.06.1979 in Hodonin
bisherige Vereine	TV Hilpoltstein, RW Erfurt, Post SV Augsburg, SpVgg Erdweg
beim Post SV seit	2008
bisherige Erfolge	2. Platz tschechische Jugend-Mannschaftsmeisterschaft 2. Platz tschechischer Jugendmeister (Doppel)
Beruf	Handelsvertreter
TT-Vorbild	Jan-Ove Waldner
Hobbies	Tennis, deutsche Sprache, Musik, Golf
Traumurlaubsland	Karibik, USA

Name	**Jiri Javurek**
Position beim Post SV	2
geboren am	13.10.1990 in Krnov
bisherige Vereine	NH Ostrava, Slezan Opava, Hertha BSC Berlin
beim Post SV seit	2011
bisherige Erfolge	2007 3.Platz tschechische Junioren-Meisterschaft im Doppel 2007 3.Platz Mannschaftsmeisterschaft mit NH Ostrava 2005 2.Platz tschechische Schülermeisterschaft im Einzel
Beruf	Student
TT-Vorbild	Jiri Javurek (Papa, ehem. Nationalspieler)
Hobbies	Sport, Musik
Traumurlaubsland	Karibik

Die Mannschaft



Name	**Marco Staudenmaier**
Position beim Post SV	3
geboren am	30.12.1990 in Augsburg
bisherige Vereine	TTC Langweid
beim Post SV seit	2003
bisherige Erfolge	2008: 3. Platz Bayer. Jugendmeisterschaft (Einzel u. Doppel), 6. Platz Bayer. Jugendrangliste 2007: 2. Platz südbayer. und 4. Platz bayer. Jugend-Ranglistenturnier 2006: 2. Platz Südbayer. Jugend-Ranglistenturnier 2005: Südbayer. Schüler-Mannschaftsmeister 2004: Bayer. Jugend-Mannschaftsmeister 2004: Viertelfinale Bayer. Schülermeisterschaft (Einzel)
Beruf	Auszubildender
TT-Vorbild	Vladimir Samsonov
Hobbies	Fußball, Musik, Shoppen
Traumurlaubsland	Südafrika



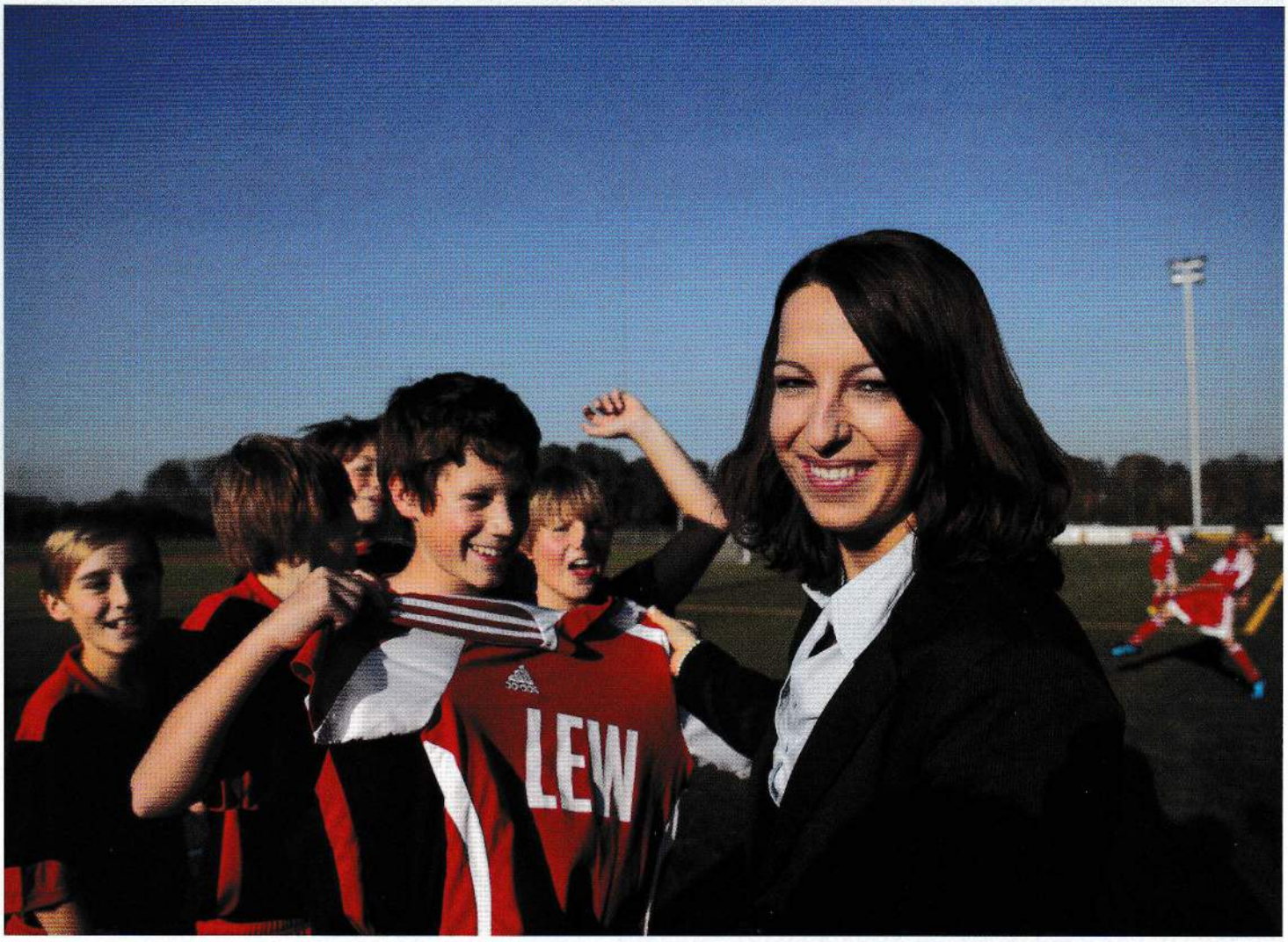
Name	**Karl-Heinz Mayer**
Position beim Post SV	4
geboren am	22.02.1967 in Schwabmünchen
bisherige Vereine	TSV Schwabmünchen, SV Adelsried, TSV Schwabmünchen
beim Post SV seit	2010
bisherige Erfolge	Aufstieg in die Regionalliga (mit dem TSV Schwabmünchen) Schwäbischer Meister Einzel und Doppel (mehrfach)
Beruf	Selbst. Landwirt, Sport-Kaufmann
TT-Vorbild	keine
Hobbies	Familie, Sport
Traumurlaubsland	Schweiz (Tessin)

Die Mannschaft

Name	**Alexander Granovskiy**
Position beim Post SV	5
geboren am	14.11.1988 in Charkov (Ukraine)
bisherige Vereine	Post SV Augsburg
beim Post SV seit	2001
bisherige Erfolge	2009: Schwäbischer Meister Einzel und Doppel 2008: Bayer. Pokalmeister 2007: Schwäbischer Meister im Doppel (mit Foag) 2005: 2. Platz schwäbische Jugend-Meisterschaft (Einzel), 1. Platz Doppel 2004: Bayer. Jugend-Mannschaftsmeister 2002: Bayer. Jugend-Mannschaftsmeister
Beruf	Student
TT-Vorbild	keine
Hobbies	Musik, Computer
Traumurlaubsland	USA, St. Petersburg

Name	**Sandro Hofmann**
Position beim Post SV	6
geboren am	02.01.1989 in Radebeul
bisherige Vereine	Post SV Augsburg, SV Unterknöringen
beim Post SV seit	2011
bisherige Erfolge	2008 Schwäbischer Meister im Doppel (mit Uli Foag) 2008 Bayer. Pokalmeister Verbandsebene 2006 2. Platz schwäbische Jugendmeisterschaft im Einzel und Mixed 2005 1.Platz schwäbische Jugendmeisterschaft im Doppel mit Granovskiy 2004 Südbayer. Mannschafts-meister Schüler
Beruf	Fachkraft für Lagerlogistik
TT-Vorbild	keine
Hobbies	Fußball schauen, weggehen, Fitness
Traumurlaubsland	Karibik

LEW
Lechwerke



REGIONAL. ENGAGIERT. LEW.

„Richtig begeistert sind die jungen Mannschaften, wenn sie als Gewinner unseres Wettbewerbs „Leistung lohnt" neue Trikots bekommen. Klar, dass die Lechwerke auch traditionelle, regionale Vereine wie die Augsburger Panther, den FC Memmingen oder den Post SV Telekom Augsburg unterstützen."

Simone Büchler, Koordinatorin des Trikotwettbewerbs „Leistung lohnt" mit einer Jugendmannschaft vom VfL Kaufering

VORWEG GEHEN

www.lew.de

Spielplan Saison 2011 / 2012

Vorrunde

Samstag	15.10.2011	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- SB DJK Rosenheim
Samstag	05.11.2011	17.00 Uhr	Post SV Traunstein	- Post SV Augsburg
Samstag	12.11.2011	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- SB Versbach
Sonntag	13.11.2011	11.00 Uhr	SV DJK Kolbermoor	- Post SV Augsburg
Samstag	19.11.2011	18.30 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Bad Königshofen
Sonntag	20.11.2011	11.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TSV Schwabhausen
Samstag	03.12.2011	14.00 Uhr	TTF-TuS Pfarrkirchen	- Post SV Augsburg
Sonntag	04.12.2011	14.00 Uhr	DJK SpVgg Effreltrich	- Post SV Augsburg
Samstag	10.12.2011	18.00 Uhr	Post SV Augsburg	- FC Tegernheim

Rückrunde

Samstag	07.01.2012	14.00 Uhr	TSV Bad Königshofen	- Post SV Augsburg
Samstag	07.01.2012	19.00 Uhr	SB Versbach	- Post SV Augsburg
Samstag,	14.01.2012	14.30 Uhr	Post SV Augsburg	- DJK SpVgg Effeltrich
Samstag	18.02.2012	15.00 Uhr	FC Tegernheim	- Post SV Augsburg
Samstag	25.02.2012	14.00 Uhr	TSV Schwabhausen	- Post SV Augsburg
Samstag	04.03.2012	14.00 Uhr	SB DJK Rosenheim	- Post SV Augsburg
Samstag	10.03.2012	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- TTF-TuS Pfarrkirchen
Samstag	17.03.2012	14.00 Uhr	Post SV Augsburg	- Post SV Traunstein
Sonntag	18.03.2012	11.00 Uhr	Post SV Augsburg	- SV DJK Kolbermoor

Spielort der Heimspiele: Schulsporthalle der Berufsschule VI
Haunstetter Straße (Parkdeck neben Mercedes-Benz)

HARTIG

Lüftungstechnik
Kälte- und Klimatechnik
Mess- Steuer- und Regeltechnik
Service

Derchinger Str. 124
86165 Augsburg
Tel: 0821-27262-0
Fax: 0821-27262-34
info@hartig-klima.de
www.hartig-klima.de

Wir sind authorisierter Fachpartner
für Klimasysteme von:
DAIKIN
Klima vom Besten
www.daikin.de

Aufstellungen der Oberliga Bayern

POST SV TRAUNSTEIN	TSV SCHWABHAUSEN	SV DJK KOLBERMOOR	TTF-TUS PFARRKIRCHEN
1. Peter Aranyosi	1. Alexander Yahmed	1. Di Zhang	1. Norbert Mnich
2. Karoly Hutvagner	2. Calin Gabriel Covaciu	2. Zsolt Hollo	2. Tomas Cerveny
3. Bela Frank	3. Adam Green	3. Holger Königs	3. Milan Bouda
4. Martin Heisler	4. Thomas Ernst	4. Thomas Wetzel	4. Daniel Miffek
5. Dezsö Racz	5. Markus Schmidt	5. Matthias Schmid	5. Ulrich Hosse
6. Johann Lechner	6. Armin David	6. Richard Haslbeck	6. Thomas Synkule

SB DJK ROSENHEIM	FC TEGERNHEIM	POST SV AUGSBURG	DJK SpVgg EFFELTRICH
1. Csaba Szappanos	1. Christoph Schmidl	1. Tomas Hasil	1. Szymon Skop
2. Shininchiro Machida	2. Petr Seibot	2. Jiri Javurek	2. Marius Zaus
3. Wolfgang Hundhammer	3. Florian Kaindl	3. Marco Staudenmaier	3. Julian Arango Angel
4. Max Heeg	4. Martin Gasnarek	4. Karl-Heinz Mayer	4. Marco Büttner
5. Florian Fischer	5. Martin Ulrich	5. Alexander Granovskiy	5. Barzan Ali-Kider
6.Andreas Büttner	6. Klaus Mühlsimer	6. Sandro Hofmann	6. Tobias Quick

SB VERSBACH	TSV BAD KÖNIGSHOFEN
1. Daniel Geist	1. Vasile-Gheorghe Florea
2. Michal Kuternozinski	2. Gregor Clemens Förster
3. Christoph Weinhold	3. Kilian Ort
4. Michael Stock	4. Christoph Schüller
5. Oliver Welt	5. Marcin Jadczyk
6. Nicholas Derra	6. Da Jun Fu

BARRIEREFREIE BADLÖSUNGEN
Neu in Augsburg
Ausstellung in den »AUGUSTA ARCADEN«
Ludwigstraße 2, 86152 Augsburg
Telefon 0821 50875838
www.badbarrierefrei.de
BAD barrierefrei

KUNZ
Her mit dem Schrott!
Schrott · Buntmetall · Kabelrecycling · Altholz · Container · Entsorgung · Industrieabbruch · Autorecycling
Kunz Rohstoffhandel GmbH
Feldstraße 8, 86156 Augsburg
Telefon (08 21) 2 46 78-0, Fax -99
info@kunz-recycling.de

Ihr Partner in Sachen Entsorgung und Transport
Finkel GmbH
✓ Bauschutt
✓ Schrott und Metalle
✓ gemischte Bau- und Abbruchabfälle
✓ Holzabfälle
✓ Schrott
✓ Metallhandel
✓ RC Sand
✓ RC Kies mit Frostschutzgutachten
✓ RC Splitt
✓ RC Betonbruch
✓ Recycling
✓ Containerdienst
NL Hirblingen · Industriegebiet · Am Roßhimmel 10
86388 Hirblingen · Tel.: 0821 4532300 · Fax: 0821 4532539

Das Trainer-Interview ...

Roland Lütkenhaus (58), geht in seine 11. Saison als Trainer beim Post SV

Diesmal sind die Erfolge mit den A-Schülern, wie sie 2009 und 2010 erzielt wurden, ausgeblieben, Woran lag das?
Lütkenhaus: Bayerische und Süddeutsche Titel und die Teilnahme an Deutschen-Schülerschaftsmeisterschaften sind absolute Highlights. Die guten Schüler wechselten teilweise in die Jugendklasse.

Was meinst Du können die A-Schüler (U 15) diesmal erreichen und welchen Platz kann die Jugend in ihrem 18. Bayernligajahr in Folge belegen?
Lütkenhaus: Als U15-Team möchten wir zum zehnten Mal in Folge den Schwäbischen Titel holen. Das Bayernligateam ist sehr jung; und da die Nummer eins, Matthias Vogt, vorwiegend bei den Herren Erfahrung sammeln soll, wäre ein vierter Platz wie 2010/2011 super.

Das Sommertraining in der Anton-Bezler-Halle hat am 15. August begonnen. Wie läuft die Vorbereitung?
Lütkenhaus: Kurt (Granzer) und ich trainieren die Gruppe und machen Balleimer-Training. Alle, soweit sie nicht im Urlaub sind, ziehen trotz der enormen Hitze in der Halle voll mit.

Wir nehmen erstmals an Tschamp, dem Ferienprogramm der Stadt Augsburg, teil. Was wird da angeboten und wie bringen wir uns da ein?
Lütkenhaus: Das Amt für Kinder, Jugend und Familie der Stadt bieten den Kids und ihren Eltern eine riesige Auswahl. Rund 440 Angebote von Klettern bis Patteln mit Highlights wie Zirkus des Mittelalters, Medien- und Sportcamps, Zeltlager und Wassersport sind nur ein Teil des Programms.

Ihr bietet Anfang September zwei Schnuppertrainingseinheiten und ein großes Tischtennis-Turnier für Mädchen und Jungen zwischen 8 und 12 Jahren an. Ist das neben Mini-Meisterschaften, drei Gruppen „Sport nach 1" in zwei Augsburger Schulen eine weitere Möglichkeit, um weiter Kids für die Bambini-Gruppe von Kurt zu gewinnen?
Lütkenhaus: Mit den genannten Maßnahmen konnten wir schon zirka zehn Buben Im Alter von 9 bis 12 als Mitglieder gewinnen. Wenn bei Tschamp weitere Kinder Gefallen an Tischtennis im Verein haben, würde uns das natürlich sehr freuen.

Bilanzen Saison 2010 / 2011

Die erfolgreichsten Spitzenspieler:

Name	Verein	VR	RR	Ges.	Diff.
Tomas Hasil	**Post SV Augsburg**	**15:1**	**11:1**	**26:2**	**+24**
Zsolt Hollo	SV DJK Kolbermoor	13:5	16:2	29:7	+22
Holger Königs	SV DJK Kolbermoor	13:5	13:2	26:7	+19
c. Arcila Orozca	Weißblau München	10:8	14:2	24:10	+14
Florian Kaindl	TSV 1896 Rain/Lech	13:5	10:8	23:13	+10
Sebastian Peters	SpVgg Thalkirchen	9:3	6:2	15:5	+10
Berthold Pils	TSV Murnau	12:6	6:6	18:12	+6

Ergebnisse der anderen Post-Spieler:

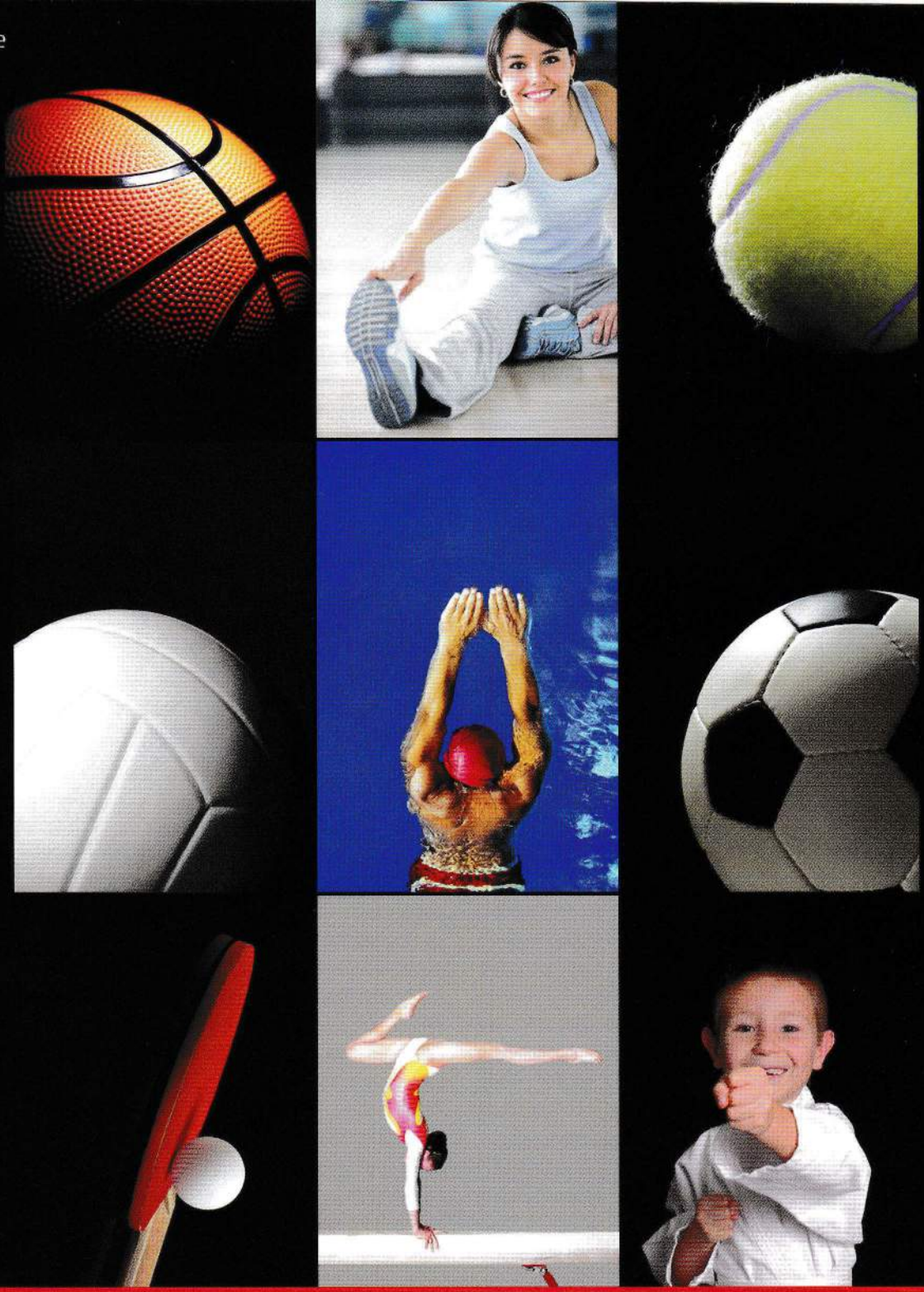
Name	VR	RR	Ges.	Diff.
Uli Foag	6:12	6:12	12:24	–12
Marco Staudenmaier	10:3	6:8	16:11	+5
Karl-Heinz Mayer	10:7	7:9	17:16	+1
Alexander Granovskiy	6:10	8:7	14:17	–3
Rainer Storf	8:4	3:5	11:9	+2
Jens Harti	1:1	3:1	4:2	+2
Sergej Ginkel		5:0	5:0	+5

Die erfolgreichsten Doppel:

Namen	Verein	Ges.	Diff.
Hollo/Königs	DJK SB Kolbermoor	9:0	+9
Eckert/Neudecker	TTG Phönix Straubing	11:2	+9
Angerer/Kraus	TSV Schwabmünchen	9:1	+8
Di Florio/Szalaba	SpVgg Thalkirchen	6:0	+6
Kaindl/Klaiber	TSV Rain am Lech	8:2	+6

Legende: VR = Vorrunde, RR = Rückrunde, 1. PK = 1. Paarkreuz, 2. PK = 2. Paarkreuz, 3. PK = 3. Paarkreuz

www.sska.de



Sport begeistert.
Wir begeistern durch Leistung.

Stadtsparkasse
Augsburg

Anja Eichner (16), Stammspielerin der Bayerliga-Damen, hat sich im Sommertraining weiter verbessert.

Die Landesliga-Herren (v.lks.): Max Fabritius, Hans-Jörg Raßhofer, Matthias Vogt, Rainer Storf und Dieter Voigt. Es fehlen Jens Harti und Mike Seidel.

Bayernliga-Damen in der Relegation

Nach dem guten Platz in der Vorsaison mussten unsere Damen bis zum Schluss um den Klassenerhalt zittern. Erst das Relegationsspiel, das als Achtplatzierter zu bestreiten war und unverdient hoch mit 8:1 gegen Schwarz-Weiß München gewonnen wurde, brachte Klarheit. Die prekäre Situation entstand, weil Sabine Richter mit einer Fußverletzung die ganze Saison ausfiel und Sabine Mayr in der Vorrunde in der Babypause war.

Nach der Saison nahm Brigitte Wantscher leider nach 10 Jahren Post SV ihren Abschied. Der Verein schuldet "Gitte" Dank für viele Jahre Arbeit als Mannschaftsführerin; mit ihrer Hilfe als Spielerin ging es mehrere Klassen nach oben. Sie widmet sich künftig verstärkt der Jugendarbeit bei TSG Augsburg, wo auch ihre Kinder aktiv sind. Mit Nikola Tesch, Studentin in Augsburg und mit reichlich Bayernliga-Erfahrung aus ihrer Zeit bei Schwarzweiß München ausgestattet, wird die Saison für Melanie Heiß, Sabine Mayr und Anja Eichner nicht leichter, denn Sabine Richters Fuß-OP steht noch bevor.

Zweite Damen auf Platz zwei

Mit einer überragenden Spitzenspielerin, Neuzugang Conny Miller vom SSV Anhausen, katapultierte sich das Bezirksliga-Quartett auf den zweiten Platz in der Schlusstabelle der 1. Bezirksliga. Die Vizemeisterschaft hätte zur Relegationsrunde für den Aufstieg Landesliga Süd/West berechtigt. Doch darauf verzichtete die Mannschaftsführerin Renate Gerstmayr und ihre Mitspielerinnen. Das Team bleibt in seiner Zusammensetzung unverändert. Wieder zurück vom Studiums-Aufenthalt in den USA ist Heike Ehrenfried, die sicher auch wieder zum Einsatz kommen wird.

Schwierige Saison schadlos überstanden

Der Schreiber dies Zeilen hat sich entschlossen, dieselbe Überschrift zu wählen wie im letzten Magazin, denn die personelle Situation war 2011/12 manchmal auch nicht ganz einfach. So kamen in der Rückrunde insgesamt vierzehn Einzelspieler in der Landesligatruppe zum Einsatz. Wahrlich eine organisatorische Herausforderung für den neuen Mannschaftsführer Max Fabritius. Am Schluss rettet der 9:4-Erfolg in Bad Wörishofen am drittletzten Spieltag die Mannschaft vor dem Relegationsspiel gegen die SpVgg Thalkirchen II, die Wörishofen mit einer deutlichen Schlappe in die Bezirksliga schickte.

Jetzt soll alles besser werden. Rainer Storf verlässt auf eignen Wunsch die „Erste" und ist für die „Zweite" sicher ein spielstarker und verlässlicher Partner. Bei Daniel Arnold

m+e consult gmbh
Rehmstraße 4
86161 Augsburg
Tel.: +49(0)821/567 596-10
Fax: +49(0)821/567 596-11
www.me-consult.com
info@me-consult.com

m+e

Ingenieurbüro für Gebäudetechnik

TGA M	TGA E
Heizungstechnik	Elektroinstallation
Sanitärtechnik	Datentechnik
Lüftungstechnik	Beleuchtungsplanung
Klimatechnik	Gebäudemanagement
Solartechnik	Photovoltaik

– ebenfalls neu im Team – ist zu hoffen, dass sein Knie hält und bei Mike Seidel könnte während der Saison die ein oder andere Geschäftsreise einen Einsatz blockieren. Jens Harti und Dieter Voigt bleiben sicher verlässliche Größen.

Veränderungen in der „Dritten"

Rang drei mit 30:6 Punkten war für Rainer Gerstmayr & Co. ein respektables Bezirksliga-Ergebnis. Und das ohne Günter Mayr, der nach einer Schulter-OP erst zum Saison-Finale noch zweimal eingreifen konnte. Nach fünfzehn tollen Jahren müssen wir leider sportlichen Abschied nehmen von Jörg Stüttgen (siehe eigener Bericht). Dem 31-jährigen Jörg wurden die Fahrten von seinem Wohn- und Arbeitsort (Gymnasium in Füssen) zu den Tischtennis-Einsetzen verständlicherweise zu viel. Da Dietmar Herr vermutlich wegen seiner Rückenprobleme erst einmal ausfällt, ist es um eine Stammsechs diesmal schlecht bestellt. Man muss abwarten, wie sich die Gesamt-Situation entwickelt.

Abstieg der „Vierten"

Nach vielen Jahren der Zugehörigkeit – man gehörte eigentlich zum Inventar der Liga – musste die vierte Herren-Mannschaft leider den bitteren Gang von der zweiten in die dritte Bezirksliga antreten. „Dieser Abstieg wäre auf jeden Fall zu verhindern gewesen", ist sich Aydin Tezel sicher. „Wir haben in der Rückrunde bei nur vier Unentschieden sechs Niederlagen kassiert und waren dabei kein einziges Mal komplett aufgestellt", lamentiert die Nummer drei weiter. Man darf gespannt sein, ob da in der neuen Spielzeit 2011/12 wieder mehr Konstanz Einzug hält.

Sofortiger Wiederaustieg gelungen

Nach dem Abstieg in der 1. Kreisliga in der Spielzeit 2009/10 schaffte das fünfte Herrenteam den sofortigen Wiederaufstieg. Günter Augustin, Ulf Kiesewetter, Erich Trepl, Lukas Ziegler, Robert Akter und Tobias Wolfenstetter leisteten sich nur ein Unentschieden und wurden mit neun Punkten Vorsprung souverän Meister. Dieser Aufstieg wird aber von negativen Veränderungen in der Vereinsrangliste getrübt, denn der personelle Aderlass in den oberen Teams ist groß. Die Folge davon ist, dass die vorderen Drei – Augustin, Kiesewetter, Trepl – in die „Vierte" aufrücken müssen, und die sechste Mannschaft leider vom Spielbetrieb zurückgezogen werden muss.

Tresore und Waffenschränke

Schlüssel Fritz

Augsburger Straße 13–15 · 86157 Augsburg
Tel. (0821) 509 20-0 · Fax (0821) 509 20-90

Spielplan Bayernliga Süd, Damen, Saison 2011/12

Vorrunde

02.10.11	11.30	Post SV Augsburg	- TTC Fortuna Passau
22.10.11	15.00	SV Kirchdorf/Iller	- Post SV Augsburg
05.11.11	14.00	Post SV Augsburg	- Schwarz-Weiß München
06.11.11	17.00	TSV Herbertshofen	- Post SV Augsburg
12.11.11	14.00	Post SV Augsburg	- TTC Langweid IV
13.11.11	11.30	Post SV Augsburg	- TV Prittriching
19.11.11	18.00	VSC 1862 Donauwörth	- Post SV Augsburg
26.11.11	14.30	TTC Langweid III	- Post SV Augsburg
03.12.11	19.00	DJK SB Landshut	- Post SV Augsburg

Rückrunde

14.01.12	15.30	Schwarz-Weiß München	- Post SV Augsburg
22.01.12	11.30	Post SV Augsburg	- TSV Herbertshofen
18.02.12	14.00	Post SV Augsburg	- TTC Langweid III
25.02.12	15.45	TV Prittriching	- Post SV Augsburg
03.03.12	14.00	Post SV Augsburg	- SV Kirchdorf/Iller
04.03.12	11.30	Post SV Augsburg	- VSC 1862 Donauwörth
10.03.12	15.00	TTC Fortuna Passau	- Post SV Augsburg
17.03.12	14.00	Post SV Augsburg	- DJK SB Landshut
24.03.12	18.00	TTC Langweid IV	- Post SV Augsburg

Im 18. Jahr in der Jugend-Bayernliga

Das ist ein einsamer Rekord, auf den wir zu Recht stolz sein können: Mit Beginn der neuen Spielzeit gehören unsere Jungs im 18. Jahr in Folge der Bayernliga Süd an! Von lks.: Matthias Vogt, Matthias Bujok, Max Püschel und Michi Endhart. Es fehlt Marco Schweikardt.

Bayernliga mit drei Schülern

Wenn auch die Erfolge der Vorjahre ausgeblieben sind, was gerade im Nachwuchsbereich mit seinen ständigen Veränderungen völlig normal ist, konnte sich der 4. Platz in Bayerns höchster Spielklasse durchaus sehen lassen. In der neuen Spielzeit haben wir uns mit den bewährten Spielern Marco Schweikardt, Max Püschel, Matthias Bujok und unserem Neuzugang vom TV Waal, Michael Endhart, wieder ein Platz im Mittelfeld zum Ziel gesetzt. Mit unserer Nummer eins, Matthias Vogt, steht natürlich noch ein weiterer Juwel bereit. „Matze" soll aber überwiegend die bereits gewonnenen Erfahrungen bei den Erwachsenen in 1. Bezirksliga beziehungsweise der Landesliga ausbauen.

A-Schüler wieder erfolgreich?

Mit dem A-Schüler-Quartett wird man zwar nicht an die Erfolge von 2009 und 2010, als jeweils die Bayerische Meisterschaft eingefahren wurde, anknüpfen können, doch der Gewinn des schwäbischen Titels zum zehnten Mal hintereinander haben sich die Bezirksranglistenspieler Marco Schweikardt, Max Püschel und Michael Endhart sowie Johannes Vogt oder Alexander Navarro zum Ziel gesetzt.

Schüler-Team startet in der Kreisliga

Nachdem vor einem Jahr die zweite Jungen bedauerlicherweise aus der 2. Bezirksliga zurückgezogen werden musste und nur noch vier Minis an einer inoffiziellen Bambini-Runde teilnahm, können wir jetzt wieder eine 2. Jungenmannschaft in der zweiten Kreisliga ins Rennen schicken. Cornelius Klebau, Johannes Vogt, Leoüold Joas, Alexander Novarro, Jonas Schirrmacher und Jannik Storf bilden das Team.

3. Platz bei der „Bayerischen" der Jugend

Bei den Bayerischen Jugend-Einzelmeisterschaften in Karlsfeld feierten unsere A-Schüler einen tollen Erfolg: Matthias Vogt und Marco Schweikardt liefen im Doppel zu großer Form auf und schafften nach drei Siegen den Sprung bis unter die letzten Vier. Im Halbfinale unterlagen sie dann den späteren Siegern. Mit Platz drei und einem Platz auf dem Siegerpodest konnten die beiden zufrieden sein. Im Einzel lief es dann nicht so gut – beide schafften den Einzug in die Hauptrunde nicht. Anja Eichner musste in ihrem ersten Jahr in der Mädchenklasse mit einem guten Satzverhältnis (5:7) bei einem Sieg und zwei Niederlagen ebenfalls nach der Vorrunde passen.

DRESCHER+LUNG

DRESCHER+LUNG GmbH & Co. KG

Stammsitz Augsburg
Klausenberg 30
86199 Augsburg - Göggingen
Tel.: 0821/90070

Filiale am diako
Frölichstraße 18
86150 Augsburg
Tel.: 0821/4554980

Filiale Bobingen
Hochstraße 76
86399 Bobingen
Tel.: 08234/41250

Filiale Friedberg
Münchner Straße 5
86316 Friedberg
Tel.: 0821/609372

Die Ranglisten 2011/2012

Damen

1.1 Heiß, Melanie
1.2 Mayr, Sabine
1.3 Richter, Sabine
1.4 Tesch, Nikola
1.5 Eichner, Anja
2.1 Miller, Cornelia
2.2 Gerstmeyr, Renate
2.3 Krug, Petra
2.4 Brandl, Elke
2.6 Herinrich, Sigrun
2.6 Ehrenfried, Heike

Herren

1.1 Hasil, Tomas
1.2 Javurek, Jiri
1.3 Staudenmaier, Marco
1.4 Mayer, Karl-Heinz
1.5 Granovskiy, Alexander
1.6 Hofmann, Sandro
2.1 Harti, Jens
2.2 Voigt, Dieter
2.3 Fabritius, Max
2.4 Arnold, Daniel
2.5 Storf, Rainer
2.6 Seidel, Mike
3.1 Mayr, Günter
3.2 Raßhofer, Hans-Jörg
3.3 Dittrich, Axel
3.4 Heinze, Eugen
3.5 Berger, Reinhold
3.6 Vaclahovsky, Gerhard
3.7 Herr, Dietmar
4.1 Gerstmeyr, Rainer
4.2 Vogt, Matthias
4.3 Tezel, Aydin
4.4 Reiser, Mario
4.5 Koch, Sebastian
4.6 Augustin, Günter
4.7 Kiesewetter, Ulf
4.8 Bujok, Matthias
4.9 Trepl, Erich
5.1 Aker, Robert
5.2 Dipre, Horst
5.3 Bogenreuther, Andreas
5.4 Wolfenstetter, Tobias
5.5 Schober, Thomas
5.6 Moritz, Josef
5.7 Freyinger, Wilhelm
5.8 Bayerlein, Dieter
5.9 Fischer, Klaus
5.10 Raimund Knöpfle
5.11 Gropper, Ivo

Jungen

1.1 Vogt, Matthias
1.2 Schweikardt, Marco
1.3 Püschel, Max
1.4 Bujok, Matthias
2.1 Endhart, Michael
2.2 Wolfenstetter, Tobias
2.3 Klebau, Cornelius
2.4 Vogt, Johannes
2.5 Joas, Leopold
2.6 Navarro Espinosa, Alex
2.7 Schirrmacher, Jonas
2.8 Storf, Jannik

PHOTO PORST

Auch Farbbilder ab 30 Minuten von Filmen oder Digitaldateien

Inh. Tezel OHG
Bahnhofstr. 24
86150 Augsburg
Tel.: 0821 / 34 97 775
Fax: 0821 / 34 97 776

Spielplan

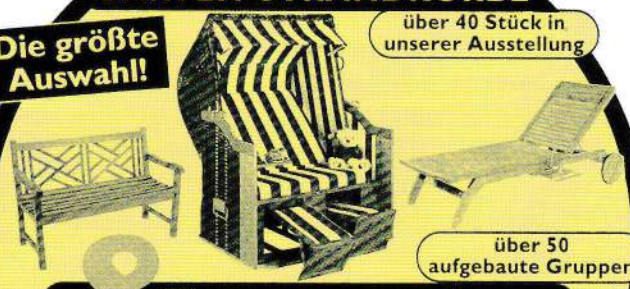
Spielplan Bayernliga Süd, Jungen, Saison 2011/12

Vorrunde

15.10.11	11.00	Riedelsbacher Füchse	- Post SV Augsburg
22.10.11	14.00	Post SV Augsburg	- TSV Stammham
23.10.11	11.30	Post SV Augsburg	- TSG Thannhausen
29.10.11	10.30	SV DJK Kolbermoor	- Post SV Augsburg
12.11.11	14.00	Post SV Augsburg	- TSV Pentenried
19.11.11	14.00	Post SV Augsburg	- SC Fürstenfeldbruck
26.11.11	14.00	TTC Friedberg	- Post SV Augsburg
03.12.11	18.00	Post SV Augsburg	- TSV Dachau 65
17.12.11	10.00	SV Oberteisendorf	- Post SV Augsburg

Rückrunde

14.01.12	14.00	Post SV Augsburg	- SV DJK Kolbermoor
21.01.12	14.00	Post SV Augsburg	- SV Oberteisendorf
28.01.12	13.45	TSG Thannhausen	- Post SV Augsburg
11.02.12	18.00	TSV Dachau 65	- Post SV Augsburg
25.02.12	14.00	Post SV Augsburg	- TTC Friedberg
03.03.12	18.00	Post SV Augsburg	- Riedelsbacher Füchse
17.03.12	13.30	TSV Pentenried	- Post SV Augsburg
14.04.12	15.00	TSV Stammham	- Post SV Augsburg
21.04.12	13.00	SC Fürstenfeldbruck	- Post SV Augsburg

SonnenPartner®
GARTEN-STRANDKÖRBE
Die größte Auswahl!
über 40 Stück in unserer Ausstellung

über 50 aufgebaute Gruppen
& GARTENMÖBEL
Teak · Metall · Kunststoff · Geflecht
Sonnenschirme
der dekorative Sonnenschutz
Grillgeräte & Terrassenheizungen
Polsterauflagen, Accessoires & Pflegemittel
LAUFEND SCHNÄPPCHEN BIS ZU 50% REDUZIERT
Ausstellungsstücke 2. Wahl und Auslaufmodelle
Der weiteste Weg lohnt sich!
Stefan Herdelt GmbH
Senefelderstraße 2 · 86368 Gersthofen-Nordwest
Telefon 0821/5082467 · Internet: www.strandkorb-garten.de
Öffnungszeiten: Mo.–Fr. 10–18.30 Uhr, Sa. 10–16 Uhr
So. 13–17 Uhr Schautag (außer an Feiertagen bis Ende August)
Kostenlose Parkplätze direkt vor dem Haus!

Vielen Dank Jörg Stüttgen

Es war die Spielzeit 1997/98, der Post SV war gerade aus der 2. Bundesliga abgestiegen, Ex-Profi Helmut Grob bereits in der 7.Saison engagierter und erfolgreicher Spielertrainer, das ehemalige Mitglied der chinesischen Nationalmannschaft, der 25-jährige Fu Yong, in der 2.Saison Spitzenspieler, als man sich der Post SV entschloss, die Förderung des Nachwuchses weiter in Mittelpunkt der Vereinsarbeit zu stellen. Zu Florian Kaindl (19) und Daniel Demleitner (16) gesellte sich mit dem 17-jährigen Jörg Stüttgen ein weiteres Talent hinzu. Der Jörg zählte mit zu den besten Jugendlichen in Bayern und Süddeutschland, und schaffte 1997 sogar die Teilnahme am Bundesranglistenturnier der Jugend.

Ein unerwarteter Schicksalsschlag

Der Linkshänder fand sich in der Regionalliga glänzend zurecht, doch nach eineinhalb Spielzeiten folgte das unerwartete und tragische vorläufige "Aus". Jörg erlitt im Januar 1999, als erst 18-Jähriger, an einer Kletterwand einen Schlaganfall, verschob das anstehende Abitur um ein Jahr, musste im Tischtennis ein dreiviertel Jahr pausieren, arbeitete sich in den folgenden Jahren mit Energie und Fleiß wieder nach oben. Die Spielklassen Landesliga und Bezirksliga waren seither die sportliche Heimat des unter seinen Mitstreitern sehr beliebten Sportkameraden.

Ein Match gegen Dr. Theo Waigel?

Seit geraumer Zeit arbeitet der inzwischen 31-Jährige als Gymnasiallehrers für Mathe und Physik in Füssen und wohnt mit seiner Freundin Bea auch dort. Mit Beginn der neuen Spielzeit hat sich der Jörg, inzwischen des vielen Reisens in Sachen Tischtennis müde, dem TSV Seeg angeschlossen, dem Wohnort von Ex-Bundesminister Dr. Theo Waigel. Zwischen Dr. Theo Waigel mit seinem 9-jährigen Sohn und der Paarung Stüttgen/Arnold soll dem Vernehmen nach demnächst ein TT-Match stattfinden.
Wir, lieber Jörg, danken Dir für die vielen schönen und erfolgreichen Jahre im Post SV Augsburg und wünschen Dir für die Zukunft alles Gute.

avanti 2000
International Express Logistics
Berger Vorstadt 10
86609 Donauwörth
Tel.0906-99991795
info@avanti2000.de
www.avanti2000.de
kompetent. zuverlässig. unabhängig

"Wir fördern Talente"

Matthias Vogt (lks.) und Marco Schweikardt belegten bei den Bayerischen Meisterschaften 2010 im Doppel der U15 einen hervorragenden 3. Platz.

Seit einigen Jahren setzen wir wieder ganz stark auf die Förderung des Nachwuchses. Wir wollen damit an die große Tradition des Tischtennissports in Augsburg anknüpfen. Das Projekt „Wir fördern Talente!" kann dabei schon erste Erfolge verbuchen. Drei Spieler unserer ersten Mannschaft kommen aus dem eigenen Nachwuchs. Unsere 1. Jugendmannschaft spielt seit vielen Jahren in der Jungen-Bayernliga-Süd. Unsere U-15-Schüler konnten sich in den vergangenen drei Jahren 2 Mal für die Deutsche Mannschaftsmeisterschaft qualifizieren. Matthias Vogt und Matthias Bujok haben erfolgreich schon ihre ersten Erfahrungen in unserer Bezirksoberliga- und Landesliga-Mannschaft gemacht. Anja Eichner ist als Jugendliche eine der besten Mädchenspielerinnen in Schwaben und Stammspielerin in unserer Bayernliga-Damenmannschaft.

Unser Ziel ist es, die jungen Sportler in ihrer sportlichen Entwicklung zu fördern. Wir wollen ihnen aber auch mit Hilfe des Sports Impulse geben für ihr Leben jenseits des Sports. Deshalb engagieren wir uns immer wieder auch in Bereichen, die mit Sport im engeren Sinne jedenfalls auf den ersten Blick nur wenig zu tun haben. So veranstalteten wir letztes Jahr Ende April einen TT-Nachmittag in der Jugendstrafvollzugsanstalt Neuburg-Herrenwörth, nahmen kurz vor dem Jahreswechsel 2010/2011 an einem TT-Turnier im Bezirkskrankenhaus Augsburg teil und organisierten heuer im Juli einen TT-Nachmittag im Dominikus-Ringeisen-Werk in Ursberg. Über dieses Engagement können Sie einen eigenen Artikel in diesem Heft lesen. Wir wollten nun selbst wissen, wie unser Projekt bei unseren Talenten ankommt. Matthias Vogt (15 Jahre), Marco Schweikardt (14 Jahre) und Max Püschel (13 Jahre) beantworteten stellvertretend für die ganze Fördergruppe einige Fragen. Alle Drei sind Stammspieler in unserer Bayernliga-Jugend.

Frage: „Weshalb kommt Ihr aus ganz Schwaben zum Post SV nach Augsburg?"

Antwort: „Wir wollen höher spielen und mit besseren Spielern trainieren."

Frage: „Was ist das Besondere am Training in Augsburg?"

Antwort: „Das Besondere ist die gute Atmosphäre zwischen den erwachsenen Spielern, den Jugendlichen und dem Trainer. Die Herren spielen mit uns Jugendlichen. Wir machen sehr viel Systemtraining. Außerdem ist Roland immer für uns da."

Frage: „Welche Ziele habt Ihr Euch für die nächste Saison gesetzt?"

Marco Schweikardt und Max Püschel: „Wir wollen eine gut positive Bilanz in der Jugend-Bayernliga spielen."

Matthias Vogt: „Auch ich möchte meinen Beitrag leisten, dass wir in der Jugend möglichst gut abschneiden. Ich wünsche mir aber auch weitere Einsätze bei den Herren und hoffe, dass ich dabei positive Ergebnisse erzielen kann."

Frage: „Was geben Euch die ehrenamtlichen Aktionen, die wir regelmäßig durchführen, wie zuletzt in Ursberg?"

Matthias Vogt: „Das Gefühl zu helfen ist toll!"

Marco Schweikardt: „Ich freue mich darüber, die Freude in den Augen der Anderen zu sehen, wenn wir mit ihnen Tischtennis spielen!"

Max Püschel: „Ich helfe gerne!"

Wir sind also auf einem guten Weg und wollen diesen so lange als möglich fortsetzen. Wenn Sie uns dabei helfen wollen, dann freuen wir uns im Interesse unserer Talente über Ihren Beitrag. Wir sind für jede Unterstützung und Anregung dankbar.

Dieter Voigt

AUTOGLASSCHADEN? Wir lösen Ihre Probleme

AUTOGLAS SCHÖTTL DIE EXPERTEN FÜR KFZ-VERGLASUNG

KFZ-Meisterbetrieb

Friedberger Straße 152 · 86163 Augsburg-Hochzoll
Tel. 08 21 / 26 28 570 · Fax 08 21 / 26 28 572

Rückblick: Das Herren-Team von 1988-1996

1988/89 Regionalliga Süd 4.Pl. - 22:14 (3. Liga)

Die neu geschaffene Regionalliga (3. Liga) mit Mannschaften der Verbände Bayern, Württemberg-Hohenzollern, Baden und Südbaden macht ihre ersten Schritte. Für die einen, wie Neuhausen, Augsburg, Neckarsulm und Weinheim, die aus der ehemaligen 2. Bundesliga Süd kommen, bedeutet die Klasse einen Rückschritt. Die Oberliga stellt sechs Teams.

Neue Spielklasse: Regionalliga ...

1. Viktor Lucic (33)
2. Christian Herbst (19)
3. Dieter Voigt (30)
4. Harald Egger (17)
5. Reinhold Berger (27)
6. Hans-Jörg Raßhofer (23)

1989/90 Regionalliga Süd 3.Pl. - 28:8

Als neue Nummer eins können wir den Mannschaftsweltmeister von 1981, Zhihao Shi, verpflichten. Harald Egger kehrt in das Bayernligateam des TSV Schwabmünchen zurück, und die Suche nach einer Verstärkung auf der Position zwei bleibt erfolglos. Wegen der Ausländerklausel müssen wir uns leider von dem engagierten Jugoslawen Viktor Lucic trennen.

Chinesischer Ex-Weltmeister ...

1. Zhihao Shi (30)
2. Christian Herbst (20)
3. Dieter Voigt (31)
4. Michael Schaller (21)
5. Reinhold Berger (28)
6. Hans-Jörg Raßhofer (24)

1990/91 Regionalliga Süd 2.Pl. - 33:7

Es wollte eigentlich niemand mehr so recht dran glauben: Rund fünf Wochen nach Saisonende der Regionalliga steigt unser Sextett als Vizemeister hinter Steiner Bayreuth mit „Verspätung" noch in die 2. Bundesliga auf. Der erlösende Anruf aus der DTTB-Zentrale kommt am 12. Juni. Wie sich rasch herausstellen sollte, der Aufstieg ist kein Risiko.

Steiniger Weg in die 2. Bundesliga ...

1. Zhihao Shi (31)
2. Jürgen Uwira (25)
3. Gerd Richter (16)
4. Christian Herbst (21)
5. Dieter Voigt (32)
6. Reinhold Berger (29)

Einen hervorragenden 3. Platz im 1. Bundesligajahr schafften: Bild v.v.l.: G. Richter, F. Kaindl, H. Grob, D. Voigt. h.v.l.: Shi Zhihao, P. Schnaas, Ch. Herbst, R. Berger, P. Stähle und I. Hodum (Coach).

1991/92 2. Bundesliga Süd 3. Pl. - 26:14

Sportlich sind wir gut gerüstet, denn vom Bundesligisten ATSV Saarbrücken kommt Helmut Grob als prominenter Neuzugang. Mit dem Hauptsponsor, der Telekom AG, Bonn, im Rücken gelingt dem Team dank intensiver Trainingsarbeit unter der Leitung von „Profi" Grob ein tolle Saison. Die gute Arbeit bringt überraschend Platz drei.

Helmut Grob und Telekom ...

1. Zhihao Shi (32)
2. Helmut Grob (23)
3. Gerd Richter (17)
4. Christian Herbst (22)
5. Dieter Voigt (33)
6. Reinhold Berger (30)
7. Florian Kaindl (13)

Verabschiedung der bewährten Kräfte Dieter Voigt und Reinhold Berger durch den PSA-Präsidenten Heinz Krötz.

1992/93 2. Bundesliga Süd 3.Pl. - 29:11

Die Saison ist von einem personellen Umbruch gekennzeichnet. Mit Dieter Voigt – eine Institution im Post SV – und Reinhold Berger machen zwei bewährte und verdiente Spieler jüngeren Aktiven Platz. Der südd. Schülermeister Florian Kaindl rückt als Stammspieler nach. Der Tscheche Pansky ersetzt Zhihao Shi, den es nach Bremen zieht, mit Erfolg. Meister wird Ochsenhausen.

Servus Dieter und Reinhold ...

1. Jindrich Pansky (32)
2. Helmut Grob (24)
3. Gerd Richter (18)
4. Christian Herbst (23)
5. Florian Kaindl (14)
6. Rene Seidewitz (17)

1993/94 2. Bundesliga Süd 3.Pl. - 28:12

Gerd Richter debütiert im vorderen Paarkreuz, beweist sein außergewöhnliches Talent und spielt an der Position zwei auf Anhieb mit 22:16 eine positive Bilanz. Auch Florian Kaindl schneidet mit seinen 15 Lenzen knapp im Plus ab. Mit Wolfgang Heckenberger aus Ochsenhausen rückt ein weiterer Youngster ins Team. FC Bayreuth wird Meister.

Debüt von Gerd Richter ....

1. Jindrich Pansky (33)
2. Gerd Richter (19)
3. Helmut Grob (25)
4. Wolfgang Heckenberger (17)
5. Christian Herbst (24)
6. Florian Kaindl (15)

1994/95 2. Bundesliga Süd 4.Pl. - 24:16

Mit einem kontinuierlichen Aufbau und der konsequenten Förderung des Nachwuchses sind wir auf dem Weg zur absoluten Spitze in der 2. Bundesliga. Nach dem Gewinn der Bundesrangliste (TOP 12) der Junioren steht Gerd Richter auf der Wunschliste von fünf Erstligisten. Der Ingolstädter entscheidet sich für die TTF Ochsenhausen. Meister wird Frickenhausen vor Würzburg.

Goodby Gerd Richter ...

1. Andrej Mazunov (27)
2. Helmut Grob (26)
3. Steffen Krämer (28)
4. Wolfgang Heckenberger (18)
5. Christian Herbst (25)
6. Florian Kaindl (16)

1995/96 2. Bundesliga Süd 2.Pl. - 29:11

Nach vier Jahren kündigt die Dt. Telekom AG die Sponsorverträge aller Postsportvereine zum 30.06.95. Für die Saison 95/96 müssen wir bereits kürzer treten. Mit Chen, der aus der 4. Liga kommt, im Jahr 2000 aber immer noch 1. Bundesliga spielt, gelingt ein super Schnäppchen. Die Vizemeisterschaft hinter Müller-Gönnern und das Viertelfinale im DTTB-Pokal (2:4 gegen Jülich) sind Spitze.

Der Turbo: Chen Hong Yu ...

1. Chen Hong Yu (25)
2. Helmut Grob (27)
3. Steffen Krämer (29)
4. Florian Kaindl (17)
5. Christian Herbst (26)
6. Michael Herrler (17)

Rückblick: Das Herren-Team von 1996-2006

2. Bundesliga-Vizemeister 1996: von links: St. Krämer, M. Herrler, F. Kaindl, Ch. Herbst, H. Grob, Chen Hongyu

1996/97 2. Bundesliga Süd 10.Pl. - 9:31

Die Verpflichtung des nächsten Chinesen ist eine Zitterpartie. Fu Yong kommt wegen Visa-Problemen erst zwei Tage vor dem 1. Spiel in München an. Wir staunen nicht schlecht, als er in Würzburg gleich gegen Fan Changmao und Georg Böhm gewinnt. Da Yahmed in keiner Weise Steffen Krämer ersetzen kann, steigen wir nach 6 Jahren 2. Liga ab.

1997/98 Regionalliga Süd 4.Pl. - 28:12

Da sich nach dem Telekom-Ausstieg kein neuer Hauptsponsor finden lässt, können wir uns keinen zweiten Top-Spieler leisten. An einen sofortigen Wiederaufstieg ist in einer starken Regionalliga nicht zu denken. Der Schwerpunkt in der Trainingsarbeit liegt auf der Förderung der jungen Leute Demleitner, Stüttgen und Kaindl. Meister wird Gräfelfing vor Bayern München.

1998/99 Regionalliga Süd 4. Pl. - 24:16

Im zweiten Jahr nach der Lockerung der Ausländerregelung geht es zur Sache. Der Ausländeranteil bei 66 Stammspielern in 11 Mannschaften beträgt knapp 50 Prozent. In der Partie Neureut gegen Adelsried sind 14 Spieler, davon 12 Ausländer, im Einsatz. Bei diesen hemmungslosen Praktiken kommen wir über Rang 4 nicht hinaus. Meister: Bayern München. Aufsteiger: FC Neureut.

1999/00 Regionalliga Süd 4. Pl. - 20:16

D. Demleitner wechselt leider zum Zweitligisten TSV Gräfelfing und J. Stüttgens eingeschränkte Feinmotorik nach einem Schlaganfall am 1. Februar 1999 lässt leider kein Tischtennis auf altem Niveau mehr zu. C. Matthias ersetzt D. Demleitner und K. Scharpf soll die Rolle von Stüttgen einnehmen. Der Ulmer findet aber nicht zu früherer Motivation zurück. Trotz neuer Regel nichts Neues bei den Ausländern. Adelsried wird Meister.

Goodby 2. Bundesliga ...

1. Fu Yong (24)
2. Helmut Grob (28)
3. Florian Kaindl (18)
4. Alexander Yahmed (22)
5. Michael Herrler (18)
6. Daniel Demleitner (15)

Nachwuchs nach vorne ...

1. Fu Yong (25)
2. Helmut Grob (29)
3. Florian Kaindl (19)
4. Daniel Demleitner (16)
5. Jörg Stüttgen (17)
6. Klaus Edenhofer (25)

Ausländerschwemme ...

1. Fu Yong (26)
2. Florian Kaindl (20)
3. Helmut Grob (30)
4. Daniel Demleitner (17)
5. Jörg Stüttgen (18)
6. Alexander Möst (17)

Abo: 4. Tabellenplatz ...

1. Fu Yong (27)
2. Florian Kaindl (21)
3. Dr. Carsten Matthias (36)
4. Helmut Grob (31)
5. Alexander Möst (18)
6. Kai Scharpf (17)

2000/01 Regionalliga Süd 5. Pl. - 24:16

Auf dem Papier hatten wir eine starke Mannschaft. Da aber Kapitän Grob nach einem Bänderriss in der Vorrunde fehlte, konnten wir Meister TTC Passau nicht ärgern. Neuzugang Simoncik war ein Volltreffer (zweitbeste Bilanz). Fu wie immer zuverlässig, aber der Rest der Truppe war gerade in den Top-Spielen nur Mittelmaß.

2001/02 Regionalliga Süd 8. Pl. - 10:30

Eine Saison zum Vergessen! Erst der Ausverkauf - fünf Spieler (Fu, Simonczik, Kaindl, Möst, und Schaffer) verlassen uns. Fünf von elf Vereinen verstoßen gegen die neue Ausländerregel. Nachdem das DTTB-Bundesgericht eine Sammelklage zurückweist, ziehen die Vereine vor ordentliche Gerichte, die formale Aspekte bemängeln.

2002/03 Regionalliga Süd 10. Pl. - 16:32

Wegen des vor den Gerichten noch nicht entschiedenen Ausländerstreits steigt keine Mannschaft ab und die Liga geht mit 14 Teams an den Start. Wir sind nur bedingt konkurrenzfähig. Gegen die besten „Neun" gewinnen wir nur ein Match (9:7 gegen Heilbronn). Wendlingen, Erdmannhausen, Eilenburg 2 und Offenburg 2 steigen ab.

2003/04 Regionalliga Süd 9. Pl. - 8:32

Fu Yong kehrt zurück - Grob ist nur noch „Teilzeitarbeiter" und spielt nur etwa die Hälfte der Spiele. Da eine 12er-Liga, müssen am Ende vier Teams absteigen. Am Ende sind's aber nur drei (Bad Aibling, Wendlingen, Leipzig) weil aus der 2. Bundesliga niemand runter kommt. Helmut Grob nimmt nach dreizehn Jahren im Post SV seinen Abschied.

2004/05 Regionalliga Süd 10. Pl. - 6:34

Bei den Personalplanungen war uns klar, es würde schwer werden. Fu Yong wechselte zum Oberligisten Rastatt und Helmut Grob beendete nach 13 Jahren im Post-Dress seine erfolgreiche Karriere. Mit drei „Neuen" Positionen hofften wir trotzdem, erneut den Klassenerhalt schaffen zu können. Doch die Ausfälle von Arendt und Liang waren nicht zu verkraften.

2005/2006 Oberliga Süd 10. Pl. - 3:33

Nach dem Abstieg aus der Regionalliga starteten wir mit gemischten Gefühlen in der Oberliga-Bayern. Der Chinese Lu und „Rückkehrer Grob" (max. acht Saisonspiele waren vereinbart) ersetzten die beiden Tschechen. Neu im Team: Jens Ebbecke und Jörg Stüttgen. Karl Stumpfecker und Uli Foag fanden nicht

Platz im Mittelfeld ...

1. Fu Yong (28)
2. Josef Simoncik (20)
3. Florian Kaindl (22)
4. Helmut Grob (32)
5. Werner Schaffer (34)
6. Alexander Möst (19)

Liga in der Krise...

1. Asen Asenov (22)
2. Norbert Schölhorn (35)
3. Helmut Grob (33)
4. Karl Stumpfecker (30)
5. Kai Müller (23)
6. Uli Foag (15)

Mühevolle Saison...

1. Eirik Ansnes (21)
2. Helmut Grob (34)
3. Karl Stumpfecker (31)
4. Uli Foag (16)
5. Kai-Daniel Müller (24)
6. Bernhard Lindner (19)

Abstieg entgangen ...

1. Fu Yong (31)
2. Helmut Grob (35)
3. Timo Arendt (18)
4. Karl Stumpfecker (32)
5. Uli Foag (17)
6. Florian Arnold (22)

Abstieg besiegelt ...

1. Thomas Hasil (25)
2. Jan Hrncirik (27)
3. Xiaolong Liang (19)
4. Timo Arendt (19)
5. Karl Stumpfecker (33)
6. Uli Foag (17)

... erneuter Abstieg

1. Sichun Lu (28)
2. Helmut Grob (37)
3. Karl Stumpfecker (35)
4. Ulrich Foag (19)
5. Jens Ebbecke (32)
6. Jörg Stüttgen (26)

Rückblick: Das Herren-Team von 2006-2011

2006/07 Bayernliga Süd — **4. Pl. - 26:14**

Der Abwärtstrend ist gestoppt: Nach dem Abstieg in die Bayernliga Süd konnten wir uns in der neuen Liga wieder fangen: Mit drei jungen Spielern zwischen 16 und 20 Jahren in der Stammformation, sowie Sandro Hofmann und Alexander Granovskiy (beide 18) als häufig eingesetzte Ergänzungsspieler, schaffte unsere Boy-Group einen guten 4. Tabellenplatz. Unser Spitzenspieler Sichun Lu war mit einer Bilanz von 31:6 der beste Mann der Liga.

Talfahrt beendet ...

1. Sichun Lu (29)
2. Uli Foag (20)
3. Jens Ebbecke (33)
4. Florian Dietz (17)
5. Rainer Storf (38)
6. Marco Staudenmaier (16)
7. Sandro Hofmann (17)

2007/08 Bayernliga Süd — **3. Pl. - 28:12**

Mit einer weiteren Verjüngung, ohne Florian Dietz und Jens Ebbecke (Rückrunde), waren wir lange Zeit mit an der Spitze. Doch am 1. März 2008 erwachten wir aus allen Aufstiegsträumen: Ohne Lu und Storf ging das Spitzenspiel gegen die SpVgg. Thalkirchen verloren und die Meisterschaft war zu Gunsten der Münchner entschieden.

Aufstiegshoffnungen ade...

1. Sichun Lu (30)
2. Uli Foag (21)
3. Alex Granovskiy (19)
4. Marco Staudenmaier (17)
5. Rainer Storf (39)
6. Sandro Hofmann (19)

2008/09 Bayernliga Süd — **2. Pl. - 35:5**

Nur wenige Bälle fehlten zum Aufstieg in die Oberliga. Nach einer verlustpunktfreien Rückrunde ging am letzten Spieltag das entscheidende Match beim SC Fürstenfeldbruck vor 300 begeisterten Zuschauern nach dem Zwischenstand von 6:6 mit 6:9 verloren. Am Ende verfehlten die jungen Postler nach einem tollen Spiel das Remis (es hätte zur Meisterschaft gereicht) nur knapp.

Pech in Fürstenfeldbruck ...

1. Tomas Hasil (30)
2. Uli Foag (22)
3. Alex Granovskiy (20)
4. Marco Staudenmaier (18)
5. Rainer Storf (41)
6. Sandro Hofmann (20)
7. Jens Harti (17)

2009/10 Bayernliga Süd — **4. Pl. - 22:14**

Die Vorrunde verlief mit dem Punktestand von 13:5 und Platz zwei, der wie sich am Saisonende herausstellte, zum Oberliga-Aufstieg gereicht hätte, normal. Doch dann folgte ein unerwarteter Leistungsabfall und sprang gerade mal ein ausgeglichenes Punkteverhältnis heraus. Am Ende belegte unser Sextett hinter Traunstein, Altdorf und Landshut nur den vierten Platz.

Rückrunde Leistungsabfall

1. Tomas Hasil (31)
2. Uli Foag (23)
3. Alex Granovskiy (21)
4. Marco Staudenmaier (19)
5. Rainer Storf (42)
6. Jens Harti (19)

2010/11 Bayernliga Süd — **2. Pl. - 26:10**

Mit dem 2. Platz in der Saison und der Relegation gelang der Oberliga-Aufstieg! Es wurde noch ein Platz frei und wir rückten noch nach in die 4.Liga. Dabei war der Zug eigentlich schon abgefahren. Doch die Moral der Truppe stimmte: Ein 9:7 bei Weißblau-München zum Saisonfinale rettete Platz zwei.

Aufstieg perfekt ...

1. Tomas Hasil (32)
2. Uli Foag (24)
3. Marco Staudenmaier (20)
4. Karl-Heinz Mayer (44)
5. Alex Granovskiy (22)
6. Rainer Storf (43)

Folgende Akteure waren zwischen 1980 und 2011 in der 2. Bundesliga, der Regionalliga, der Oberliga und der Bayernliga mehrere Jahre im Team dabei:

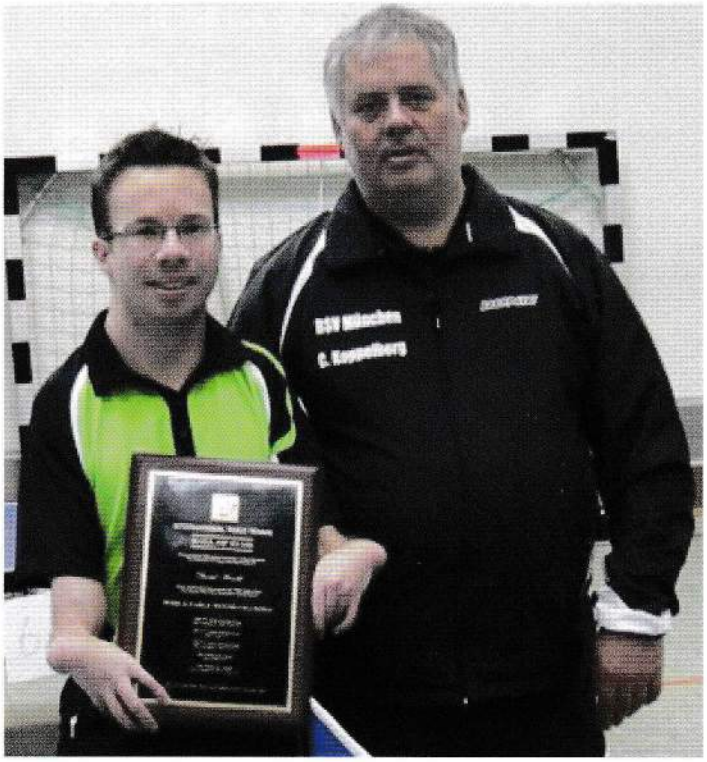
Pos.	Name	Einsätze (Anzahl Jahre)	Alter in der 1.Saison	
1.	Helmut Grob	14	23 Jahre	1991
2.	Dieter Voigt	12	22 Jahre	1980
3.	Reinhold Berger	11	20 Jahre	1981
4.	Uli Foag	10	15 Jahre	2001
	Florian Kaindl	10	13 Jahre	1991
6.	Christian Herbst	9	18 Jahre	1987
	Hans-Jörg Raßhofer	7	17 Jahre	1982
8.	Fu Yong	6	24 Jahre	1996
9.	Christian Kern	5	26 Jahre	1980
	Hans Kehrer	5	32 Jahre	1984
	Karl Stumpfecker	5	30 Jahre	2001
	Rainer Storf	5	38 Jahre	2006
	Marco Staudenmaier	5	15 Jahre	2006
14.	Viktor Lucic	4	30 Jahre	1985
	Gerd Richter	4	16 Jahre	1990
	Alexander Granovskiy	4	18 Jahre	2007
	Tomas Hasil	4	28 Jahre	2007
17.	Jens Ebbecke	3	32 Jahre	2005
	Thomas Fey	3	23 Jahre	1980
	Peter Hruby	3	17 Jahre	1980
	Jürgen Uwira	3	17 Jahre	1981
	Zhihao Shi	3	30 Jahre	1989
	Daniel Demleitner	3	15 Jahre	1996
	Alexander Möst	3	17 Jahre	1998
	Jörg Stüttgen	3	17 Jahre	1997
	Sandro Hofmann	3	17 Jahre	2006

Ihr Fachgeschäft in Schwaben — Sofortversand

Wetterfeste Hobbytische aller führenden Marken

Tischtenniskiste: F.-J. Kaps
Oberer Graben 55, 86152 Augsburg
Tel.: 08 21/51 04 25, Fax: 0821/304 56
E-Mail: tischtenniskiste@t-online.de
Geschäftszeiten:
Mo-Do 10-12.30 und 14.30-18 Uhr
Freitag 10-20 Uhr durchgehend geöffnet
Samstag 10-13 Uhr
Mittwochvormittag geschlossen

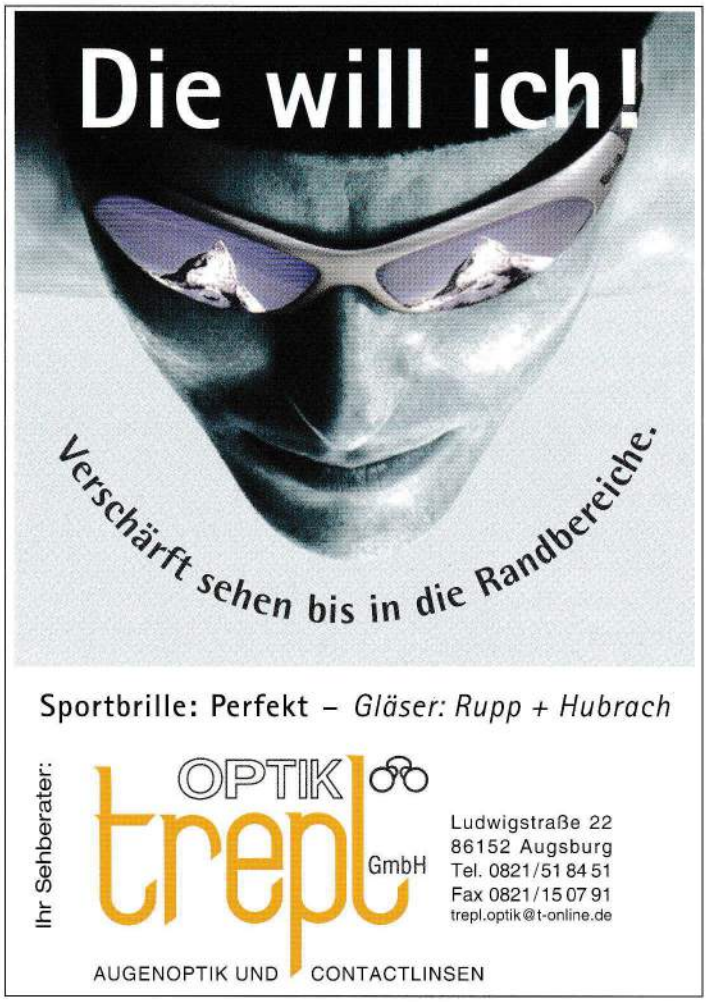
Herzlichen Glückwunsch: Daniel Arnold in der Hall of Fame



Christian Koppelberg (rechts) überreicht Daniel Arnold die Urkunde der ITTF.

Daniel Arnold ist dreimaliger Paralympicssieger, fünfmaliger Weltmeister sowie achtmaliger Europameister und wurde 2006 zum besten behinderten Tischtennisspieler der Welt ausgezeichnet. Jetzt wurde dem 32-Jährigen aus Merching eine besondere Ehre zu teil: Er wurde in die Hall of Fame des Internationalen Tischtennis-Weltverbandes ITTF aufgenommen. Voraussetzung dafür sind mindestens fünf Titel bei Weltmeisterschaften oder bei Olympischen Spielen und Paralympics. Damit reiht sich Daniel Arnold in den erlesenen Kreis mit Spielern wie Jan Ove Waldner oder Wang Liqin ein.

Die Auszeichnung hätte eigentlich im November des vergangenen Jahres bei den Weltmeisterschaften in Korea stattfinden sollen, dort konnte der für den Post SV Augsburg spielende Arnold aufgrund einer Knieverletzung jedoch nicht starten. Nun wurde diese außergewöhnliche Ehrung im Rahmen der bayerischen Meisterschaften der Behinderten in München nachgeholt. Christian Koppelberg vom Deutschen Behindertensportverband gratulierte Daniel Arnold zu dieser besonderen Auszeichnung und überreichte ihm die Urkunde der ITTF.



Gruppenbild beim Dominikus-Ringeisen-Werk mit dem stellv. Vorsitzenden Hans-Dieter Srownal (3. von links)

Post SV Augsburg bietet besonderes Tischtennis-Training

Einen besonderen Besuch empfing die Tischtennisgruppe des Dominikus-Ringeisen-Werks: Die Spieler des Post SV Augsburg trafen sich zum Tischtennisspiel mit Mitgliedern des Integrativen Sportverein Ursberg in der Mehrzweckhalle der Gemeinde. In dem Ursberger Sportverein teilen Menschen mit und ohne Behinderung ihre sportlichen Interessen. Die Nachwuchsspieler aus ganz Schwaben, die beim Post SV gefördert werden, und Coach Roland Lütkenhaus absolvierten mit den Ursberger Spielern eine gemeinsame Trainingseinheit. Hans-Dieter Srownal, stellvertretender Vorstandsvorsitzender des Dominikus-Ringeisen-Werks, freute sich sehr über den sportlichen Besuch. Den Kontakt hergestellt hatte Werner Rau, ehemaliges Vorstandsmitglied der Stadtsparkasse Augsburg, der auch sehr angetan war vom Engagement aller Beteiligter.

Paralympicssieger Arnold in Aktion

Begehrtester Trainingspartner des Tages war der dreifache Paralympicssieger und fünfmalige Weltmeister Daniel Arnold, der ebenfalls nach Ursberg gekommen war. Als Höhepunkt schlossen Arnold und Nachwuchstalent Matthias Vogt die zweistündige Aktion mit einem Showkampf ab. Die Lechwerke (LEW) ermöglichten als Sponsor des Post SV Augsburg und langjähriger Partner des Dominikus-Ringeisen-Werkes das Projekt. „Die Trainingseinheit hat uns großen Spaß gemacht – und ich glaube, den Mit-

Dank den Sponsoren

- PSD-Bank eG, Sitz Augsburg
- Optik Trepl, Augsburg
- Hotel Ibis, Am Königsplatz
- Farbdrucke Bayerlein, Neusäß
- Lechwerke AG, Augsburg
- Stadtsparkasse, Augsburg
- JOOLA Tischtennis, Siebeldingen
- m+e consult GmbH, Augsburg
- AAC Sigg GmbH, Augsburg
- Pirelli, Deutschland GmbH
- Förderkreis: „Wir fördern Talente“

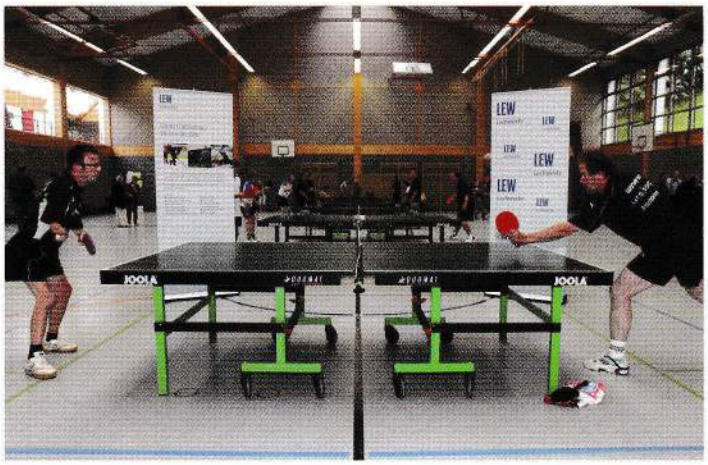
und den Inserenten in diesem Magazin.

gliedern des Integrativen Sportvereins mindestens genauso viel. Die ca. 30 Teilnehmer haben doch wirklich eine tolle Stimmung in der Halle aufkommen lassen", sagte Dieter Voigt, Leiter des Förderkreises „Wir fördern Talente!" beim Post SV Augsburg. „Mit welcher Begeisterung alle Teilnehmer beispielsweise beim Rundlauf mitgespielt haben, hat uns alle fasziniert."

Gegenbesuch bei einem Saisonspiel

Auch die Nachwuchsspieler des Post SV freuten sich über die Begeisterung, die sie mit ihrem Besuch ausgelöst hatten. „Es war ein eindrucksvolles Erlebnis", so der 14-jährige Marco Schweikardt. „Nicht zuletzt auch, weil wir zu Beginn einen kurzen Einblick erhalten haben, wofür das Kloster Ursberg und das Dominkus-Ringeisen-Werk stehen. „Am liebsten hätten unsere Spieler ihre Gäste vom Post SV ganz in Ursberg behalten", sagte Peter Kapfer, Vorsitzender des Integrativen Sportvereins Ursberg. Ein baldiges Wiedersehen ist in jedem Fall sichergestellt: „Ein Gegenbesuch zu einem der Saisonspiele des Post SV ist bereits vereinbart", so Kapfer.

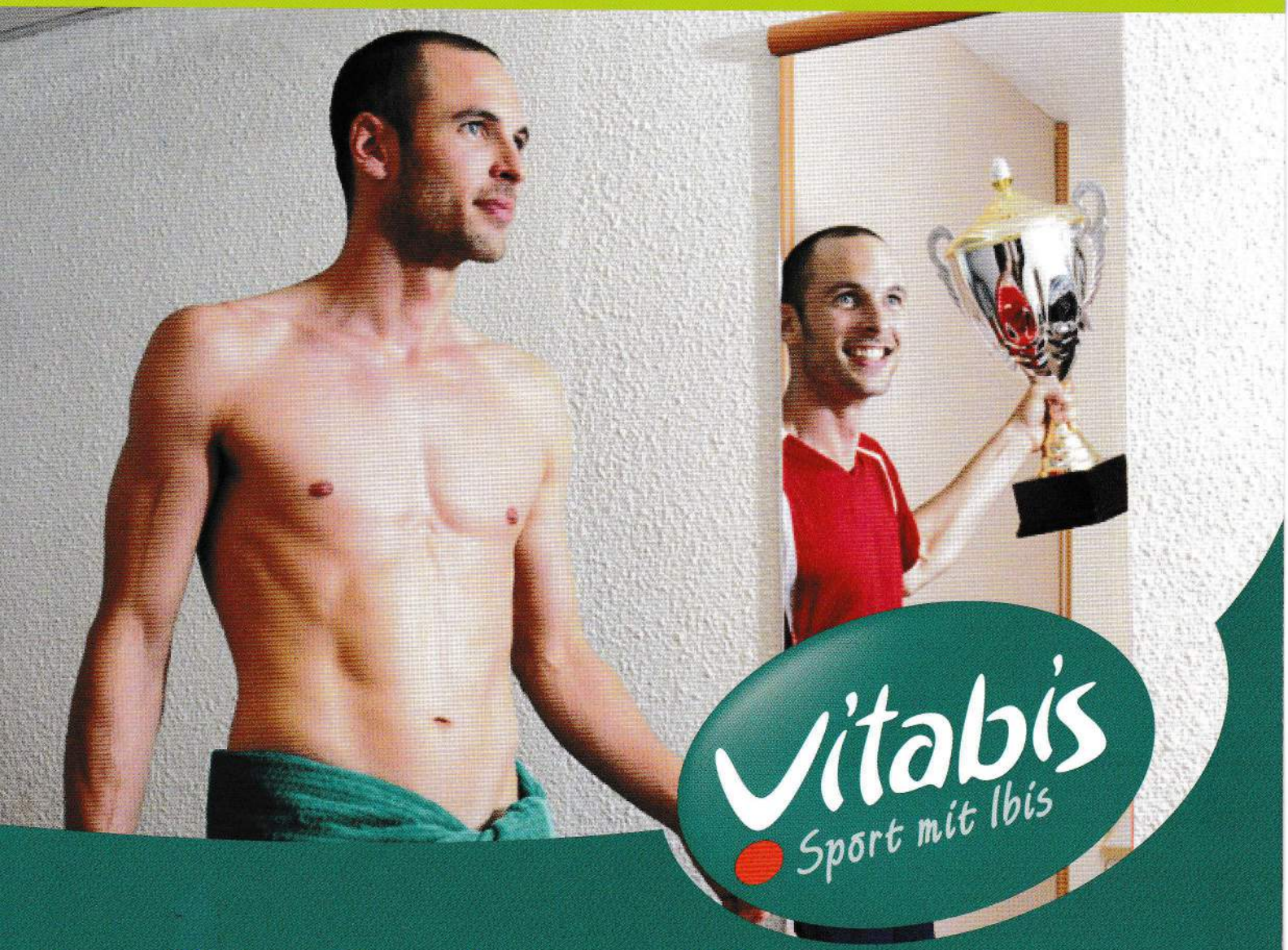
Mit Eifer bei der Sache, Matthias Bujok (re.)



Daniel Arnold (links), ein begehrter Partner

2 x Ibis Hotel in Augsburg

- Halderstraße 25 • 86150 Augsburg • Tel.: 0821 / 5016-0
- Hermanstraße 25 • 86150 Augsburg • Tel.: 0821 / 5031-0



Sportliches Angebot von Ibis!

ab **€ 49,-** pro Zimmer*

- supergünstige Raten für Sportler
- moderne und bequeme Zimmer
- 24 h herzlicher Service von Ibis

ibis HOTEL

* Preis exkl. Frühstück (Frühstück € 10), gültig bis 31.12.2012 jeweils Fr. – So., Änderungen vorbehalten. Verfügbare Kontingente am Aufenthaltstag vorausgesetzt.

Buchen Sie direkt über *www.ibis*

Senioren-EM in Liberec

Zum ersten Mal hatte ich Gelegenheit ein Tischtennis-Senioren-Event zu besuchen: Um es vorweg zu nehmen, das Turnier der über 40-, 50-, 60-, 65-, 70-, 75-, 80- und 85-Jährigen - in diesen Klassen wurde an sechs Tagen im Juni im tschechischen Liberec (deutsch Reichenberg; seit 2001 Partnerstadt von Augsburg) um Punkte, Sätze und Siege gekämpft, war für mich ein Erlebnis besonderer Art. Nicht nur die Zahl der Aktiven von über 2.400 (darunter 854 aus Deutschland), die dieses Mammut-Turnier im Liberecer-Sportpark in fünf Hallen an 120 Tischen mit großer Begeisterung bestritten, sondern auch die perfekte Organisation mit den unzähligen Helfern und Volunteers fand ich beeindruckend. Treffend der Satz von Eberhard Schöler, Vizepräsident der Europäischen Tischtennis-Union, in seiner Eröffnungsrede: „Die hohe Teilnehmerzahl zeigt, dass Tischtennis den Menschen fit hält bis ins hohe Alter und die negativen Effekte des Alters reduzieren hilft".

Zahlreiche Teilnehmer kamen natürlich auch aus Augsburg und Schwaben. Darunter auch die Ex-Postler und Bundesligaspieler der 60iger-Jahre **Toni Breumair** und **Josef Merk** sowie **Annemarie Vitzthum.** Der Toni, schon mit zahlreichen Medaillen bei Welt- und Europameisterschaften dekoriert, konnte in der Ü80-Klasse seinen Einzeltitel – 2009 in Porec (Kroatien) errungen – leider nicht verteidigen. Der quirlige Sepp machte es da besser: An der Seite des ehemaligen Spitzenspielers Detlev Siewert von Weißblau-Allianz München konnte er wie schon 2009 die Vizemeisterschaft im Doppel der 65-70-Klasse feiern. Die Annemarie, früher bei den Post-Damen aktiv, und frischgebackene Deutsche Einzel-Meisterin der Senioren 70, kam im Einzel in die dritte Runde des Hauptfelds. **Peter Schnaas**

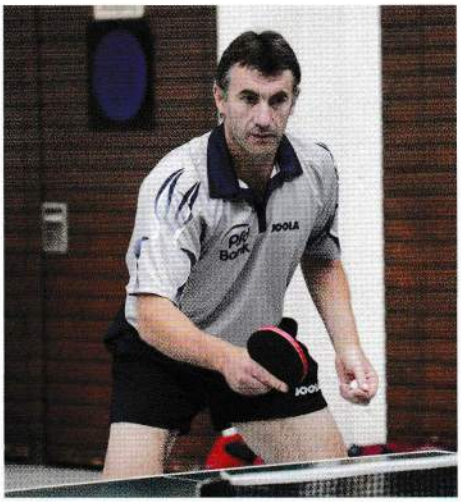
PRO AUGSBURG

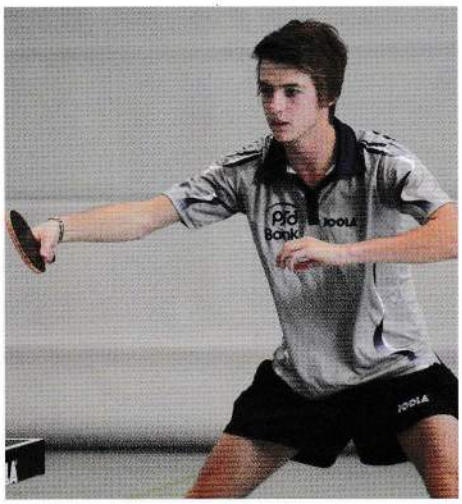
BÜRGER MACHEN POLITIK

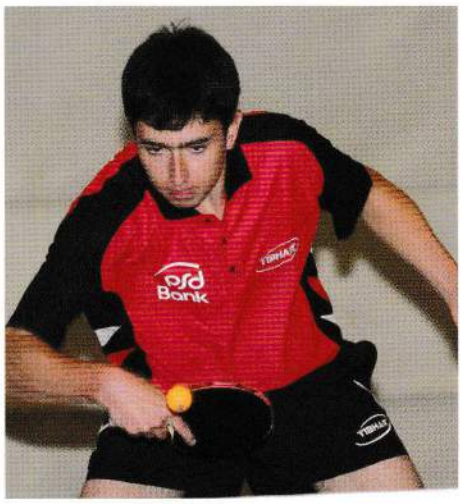
Wir **PRO AUGSBURGER** arbeiten seit zehn Jahren als Bürger für eine **lebenswerte und wirtschaftlich gesunde Stadt.** Wir stehen für Bürgerbeteiligung und zukunftsfähige Sachpolitik. Bei unseren regelmäßigen Vereinstreffen **diskutieren wir offen über alle Fragen,** die unsere Stadt bewegen.

Zuverlässigkeit, Kompetenz und Mut zu Sachentscheidungen zeichnen unsere Politik aus. Wir schielen nicht nach Posten in München oder Berlin.
Wir suchen als Verein und Fraktion gemeinsam nach **Lösungen, die Augsburg voranbringen** – über Parteigrenzen hinweg.

Augsburg braucht Bürger, die sich einbringen – gestalten Sie mit!
Werden Sie Mitglied: www.pro-augsburg.de







Ihr Spezialist für Sitze

KÖNIG Komfort- u. Rennsitze
DIE AKTIVLÖSUNG im mobilen Sitzbereich

RECARO

Oldtimer- und Kutschenrestaurierung
Einbau von Falt- und Glasschiebedächern
Lammfell-Bezüge
Cabrio-Verdecke

ASS Autositze
Entspannung „erfahren"...

Wir sind seit über 40 Jahren für Sie da!

Wir möbeln Ihre alte Liebe wieder auf!

Frisch bezogen oder gepolstert, wirkt Ihr betagter Sessel völlig umgewandelt. Wir holen ihn und liefern Wohlfühl-Komfort zurück.

Autosattlerei ● Möbelpolsterei

SCHNIERLE
86156 Augsburg, Ulmer Str. 128, Tel. 0821/403844

Dieselstraße 43, 86368 Gersthofen, Tel. 0821/29993-0, Fax 0821/471705
info@schnierle.de, www.schnierle.de

Weltrangliste August 2011

Herren

1	1	2857	Wang Hao	CHN	23	21	2218	P. Baum	GER
2	2	2794	T. Boll	GER	24	22	2207	A. Smirnov	RUS
3	3	2763	Ma Lin	CHN	25	25	2206	Seo Hyun Deok	KOR
4	4	2747	Zhang Jike	CHN	26	27	2202	W. Schlager	AUT
5	5	2710	Ma Long	CHN	27	25	2189	Lee Jung Woo	KOR
6	7	2632	V. Samsonov	BLR	28	24	2183	A. Mattenet	FRA
7	8	2614	Wang Liqin	CHN	29	23	2178	Jiang Tianyi	HKG
8	6	2610	J. Mizutani	JPN	30	29	2176	K. Kreanga	GRE
9	9	2599	Xu Xin	CHN	31	70	2174	K. Niwa	JPN
10	10	2520	Joo Se Hyuk	KOR	32	30	2167	C. Süß	GER
11	11	2488	Chen Qi	CHN	33	32	2164	Chen Weixing	AUT
12	14	2468	Chuang Chih-Yuan	TPE	34	33	2162	J. Persson	SWE
13	13	2460	Ryu Seung Min	KOR	35	44	2153	Li Hu	SIN
14	15	2457	D. Ovtcharov	GER	36	42	2149	M. Freitas	POR
15	12	2440	Oh Sang Eun	KOR	37	34	2148	A. Crisan	ROU
16	16	2306	Gao Ning	SIN	38	36	2137	J.-M. Saive	BEL
17	28	2282	S. Kishikawa	JPN	39	55	2135	Cho Eon Rae	KOR
18	18	2281	Hao Shuai	CHN	40	35	2132	T. Apolonia	POR
19	17	2277	Tang Peng	HKG	40	38	2132	K. Yoshida	JPN
20	19	2240	B. Steger	GER	42	37	2127	Kim Min Seok	KOR
21	20	2236	M. Maze	DEN	43	40	2126	Z. Primorac	HRV
22	31	2227	Lee Sang Su	KOR	44	40	2124	P. Gionis	POR

Damen

1	1	2919	Li Xiaoxia	CHN	22	20	2470	Yang Ha Eun	KOR
2	5	2893	Feng Tianwei	SIN	24	24	2460	Zhu Yuling	CHN
3	2	2834	Ding Ning	CHN	25	26	2451	Yu Mengyu	SIN
4	3	2801	Guo Yan	CHN	26	29	2447	Sun Beibei	SIN
5	4	2790	Guo Yue	CHN	27	25	2440	Li Jie	NED
6	6	2729	Liu Shiwen	CHN	28	27	2439	Vi. Pavlovitch	BLR
7	10	2662	Wang Yuegu	SIN	29	33	2429	Lee Eun Hee	KOR
8	8	2658	A. Fukuhara	JPN	30	27	2402	Huang Yi-Hua	TPE
9	7	2645	Wu Yang	CHN	31	48	2390	Moon Hyun Jung	KOR
10	13	2621	S. Hirano	JPN	31	30	2390	Wen Jia	CHN
11	9	2606	K. Ishikawa	JPN	33	82	2388	Jeon Ji Hee	KOR
12	12	2577	Tie Yana	HKG	34	35	2385	H. Fujii	JPN
13	11	2576	Kim Kyung Ah	KOR	35	34	2379	Y. Ishigaki	JPN
14	14	2552	Wu Jiaduo	GER	36	32	2371	Li Qian	POL
15	16	2532	Jiang Huajun	HKG	37	38	2354	Seo Hyo Won	KOR
16	17	2519	Li Jiao	NED	38	31	2340	Hu Melek	TUR
17	15	2509	Shen Yanfei	ESP	39	35	2330	K. Toth	HUN
18	18	2501	Feng Yalan	CHN	40	45	2308	E. Samara	ROU
19	19	2500	Fan Ying	CHN	41	43	2306	K. Silbereisen	GER
20	23	2498	Li Jiawei	SIN	42	40	2304	Kim Jong	PRK
21	21	2490	Park Mi Young	KOR	43	49	2302	M. Wakamiya	JPN
22	22	2470	Seok Ha Jung	KOR	44	39	2300	D. Dodean	ROU

Dem Post SV Telekom Augsburg wünschen wir viel Erfolg und den Tischtennisfans viel Spaß bei den Spielen!

SPD

Dr. Stefan Kiefer,
Fraktionsvorsitzender im Augsburger Stadtrat

Dr. Linus Förster,
Landtagsabgeordneter

Harald Güller,
Landtagsabgeordneter

Heinz Paula,
Bundestagsabgeordneter

Die Abschlusstabellen 2010/2011

Bayernliga Herren, Gruppe Süd

1	SV DJK Kolbermoor	28:8
2	**Post SV Augsburg**	**26:10**
3	SV Weißblau München	25:11
4	DJK SB Landshut	24:12
5	SpVgg Thalkirchen	21:15
6	TV Freyung	17:19
7	TSV 1863 Schwabmünchen	14:22
8	TTG Phoenix Straubing	12:24
9	TSV 1896 Rain/Lech	7:29
10	TSV Murnau	6:30

Bayernliga Damen, Gruppe Süd

1	TSV Schwabhausen IV	30:6
2	TTC Langweid III	29:7
3	TTC Fortuna Passau	29:7
4	SV Kirchdorf/Iller	24:12
5	TSV Herbertshofen	21:15
6	TV Prittriching	15:21
7	VSC 1862 Donauwörth	12:24
8	**Post SV Augsburg**	**11:25**
9	TSV Gräfelfing	6:30
10	Rot-Weiß Klettham-Erding	3:33

Bayernliga Jungen, Gruppe Süd

1	TSG Thannhausen	34:2
2	SV DJK Kolbermoor	28:8
3	TV Boos 1924	25:11
4	**Post SV Augsburg**	**19:17**
5	TSV Dachau 65	19:17
6	TSV Gräfelfing	17:19
7	SV Memmingerberg	16:20
8	TV Hauzenberg	13:23
9	TSV Hohenpeißenberg	9:27
10	TTC Freising-Lerchenfeld	0:36

Landesliga Süd/Ost, Herren

1	TSV Gräfelfing II	32:4
2	TSV Schwabhausen II	29:7
3	MTV 1881 Ingolstadt	29:7
4	SC Fürstenfeldbruck II	20:16
5	SC Siegertshofen	18:18
6	SV Unterknöringen	16:20
7	**Post SV Augsburg II**	**13:23**
8	TTF Bad Wörishofen 1955	12:24
9	ESV München-Freimann	9:27
10	TSV 1862 Obergünzburg	2:34

1. Bezirksliga, Herren

1	TSG 1889 Augsburg-Hochzoll	33:3
2	TV Waal	32:4
3	**Post SV Augsburg III**	**30:6**
4	SG Dösingen	17:19
5	TV Kempten 1856	16:20
6	TTSC Warmisried	15:21
7	TSV 1896 Rain/Lech II	14:22
8	SpVgg Westheim	11:25
9	TSVSchwabmünchen II	8:28
10	TTC Memmenhausen	4:32

1. Bezirksliga, Damen

1	TSV Herbertshofen II	36:4
2	**Post SV Augsburg II**	**29:11**
3	TSV Wertingen	29:11
4	SSV Bobingen	27:13
5	TTSC Warmisried	25:15
6	TSV Burgau	23:17
7	Polizei SV Königsbrunn	14:26
8	TSV 1863 Schwabmünchen	12:28
9	SG Dösingen	9:31
10	SV Tannheim	9:31
11	TSV Heising	7:33

2. Bezirksliga Nord, Herren

1	TSV Haunstetten 1892	36:4
2	TV 1862 Dillingen	29:11
3	DJK Augsburg-Nord	28:12
4	SV Unterknöringen II	24:16
5	TSV 1868 Aichach	22:18
6	TSV Königsbrunn	19:21
7	TSV Bobingen	16:24
8	VfL Günzburg	14:26
9	**Post SV Augsburg IV**	**12:28**
10	TSV Wertingen	10:30
11	TTC Langweid	10:30

2. Kreisliga West, Herren

1	**Post SV Augsburg V**	**35:1**
2	TV Mering	26:10
3	TT Augsburg SG	26:10
4	TSV Augsburg-Pfersee 1885	20:16
5	Polizei SV Königsbrunn II	20:16
6	TSG 1889 Augsburg-Hochzoll V	19:17
7	TTC Friedberg III	18:18
8	DJK Göggingen	10:26
9	SSV Anhausen II	6:30
10	SSV Bobingen II	0:36

3. Kreisliga Ost, Herren

1	TSG 1889 Augsburg-Hochzoll VI	29:7
2	TSV Göggingen 1875	28:8
3	**Post SV Augsburg VI**	**27:9**
4	TT Augsburg SG II	24:12
5	DJK Göggingen II	21:15
6	TSV Haunstetten 1892 III	17:19
7	TSV Straßberg	15:21
8	Kissinger SC III	11:25
9	FC Haunstetten	7:29
10	TSV Königsbrunn V	1:35

SALENTO
Cafe' - Gelateria - Bistro
Täglich wechselndes Mittagsmenü
Mit Hausgemachten Italienischen Spezialitäten
Frauentorstr 12
86152 Augsburg
Inh. Donato Valente
Tel.: 0821/2282979
Mobil: 0176 / 78156044

FABRIKVERKAUF
Ledermoden
Jacken ab 39.- €
bis zu 70% reduziert!
Firma ROCKHILL
Holzweg 19
86156 Augsburg
Telefon 0821/2082075
Öffnungszeiten:
Di.-Fr. 10-18 Uhr
Samstag 10-14 Uhr
B17 - Ausfahrt Oberhausen-Süd

Wir bauen schlüsselfertig im Bestand, Privat-Immobilien, Logistik-Immobilien, PPP-Projekte und für Sie. Weitere Infos unter www.geiger-augsburg.de.

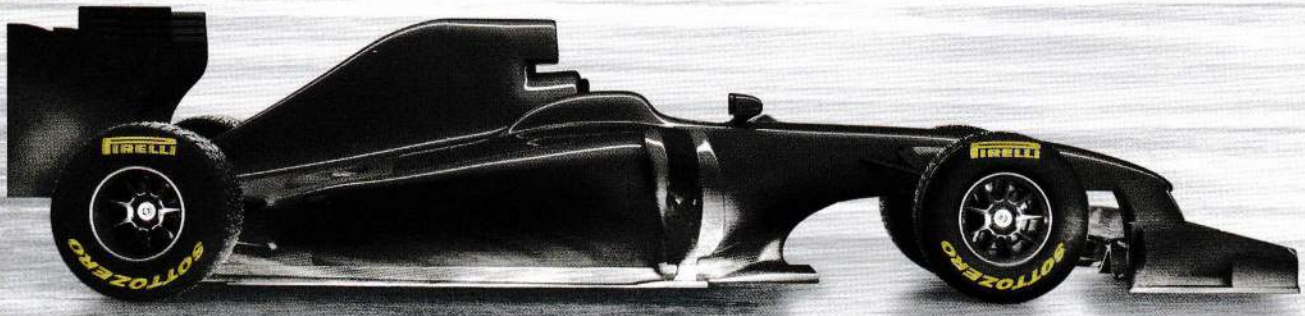
Geiger Schlüsselfertigbau GmbH & Co. KG
Kurt-Schumacher-Straße 58 · 86165 Augsburg
Telefon +49 821 43990-0 · Telefax +49 821 43990-144
www.geiger-augsburg.de

geiger

pzeroclub.de

Die VIP Community für P ZERO Fahrer

P ZERO CLUB



INKLUSIVE REIFENGEWÄHRLEISTUNG

TYRE life

Beim Kauf von 2 Reifen aus dem Club-Reifenportfolio* erhalten Sie jederzeit Zugang zur P ZERO Club Vorteilswelt und zur Reifengewährleistung Tyrelife. Vom **15.09. bis 15.11.2011** begrüßen wir zusätzlich alle neuen P ZERO Club Mitglieder mit einem personalisierten Willkommenspaket.

WINTER SOTTOZERO™ Serie II

WINTER SNOWCONTROL™ Serie II

Scorpion™ Ice&Snow

* WINTER SOTTOZERO™, WINTER SOTTOZERO™ SERIE II, WINTER SNOWCONTROL™, WINTER SNOWCONTROL™ SERIE II, WINTER SNOWCONTROL™ SERIE 3, SCORPION™ ICE & SNOW, P ZERO CORSA SYSTEM™, P ZERO™, P ZERO NERO™, P ZERO ROSSO™ SYSTEM, P ZERO SYSTEM™, SCORPION ZERO™ oder SCORPION ZERO™ ASIMMETRICO

PIRELLI

POWER IST NICHTS OHNE KONTROLLE

Wischer & Schadowske AUTOFIT

Germanenstr. 7
86343 Königsbrunn
Telefon: 0 82 31 / 90 603
E-Mail: info@schadowske.com